



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

57. Jahrgang

Freitag, 30. Januar 2026

Kalenderwoche 5

Seniorenfastnacht feiert die Gemeinschaft über Jahrzehnte hinweg



Einer von vielen tollen Auftritten: Die „Resi-Dancer“ empfangen den Jubel in ihrer Endpose.

Fotos: Elsesser

Königstein (ee) – Unter dem aktuellen Kampagnenmotto „Eine Reise durch die Jahrzehnte“ hat der Königsteiner Narrenclub 1971/79 e.V. „Die Plasterschisser“ seine Seniorenfastnacht gefeiert. Dabei standen die gelebte Tradition sowie das gemeinsame Erleben von Fastnacht und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Organisiert wurde das Zusammentreffen der Königsteiner Seniorinnen und Senioren das zweite Jahr in Folge durch eine Kooperation des Vereins mit der Initiative „Bürger helfen Bürgern“, der Katholischen Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt, der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein und der Stadt Königstein selbst.

Die „Plaschis“, wie sich die Mitglieder des Narrenclubs nennen, veranstalten das ganze Jahr über verschiedene Feste und Aktionen, die Groß und Klein gleichermaßen Abwechslung bieten, während die Fastnacht den Höhepunkt der Jahresaktivitäten darstellt.

Fastnacht im steten Wandel

Die Ausgestaltung dieser fünften Jahreszeit unterliegt einem starken Wandel. Nicht nur der Humor verändert sich, sondern ebenfalls das Programm: Während früher Alleinunterhalter, begleitet durch Karnevalslieder, die Stimmung des Publikums gehoben haben, werde heutzutage primär auf Satire und eine breite Auswahl an Tanzeinlagen zu verschiedenster Musik gesetzt, berichteten Kurt Nachtsheim und Moderatorin Nicole Hülsmann aus ihren langjährigen Erfahrungen. Was jedoch damals wie heute verbleibe, sei die „Narrenfreiheit“. Es fehle zunehmend an jungen Rednern, die sich mit ihren Reden auf die Bühne stellen. Es gebe viel Nachwuchs im Tanz, dafür umso weniger Alleinunterhalter. So wie überall stelle sich auch die Lage bei den Plaschis da.

Um 14.11 Uhr konnte der unterhaltsame Nachmittag für die Senioren beginnen. Nicole Hülsmann begrüßte gemeinsam mit dem aktuellen Burgfräulein Málva mitsamt Gefolge das applaudierende Publikum. Die darauf folgenden Programmpunkte, beaufsichtigt durch den Bühnenmeister „Kurti“ Nachtsheim, reichten von süßen Tänzen der kleinen „Gummibärchen“ (Trainerinnen: Christa Kronberg und Nadja Sya) im Alter von zwei bis vier Jahren, über Akrobatikeinlagen der „Plaschi-Smarties“ (Trainerinnen: Leonie Stefansky und Andrea Bernsmann), Showtanz der erfahrenen „Resi-Dancer“ und Gardetanz der „Königstänzer“ mit präzisen, komplizierten Schritten der älteren Gruppen bis hin zu modernen Interpretationen der Lieder aus dem Film „Mary Poppins“ durch die

„Sweet-Candy’s“ (Trainerin: Nicole Glässer) und selbstverständlich neckische Vorträge im Reimstil. Nach den Vorstellungen, die nebenbei den „roten Faden“ eines „Quotenmannes in den Frauentanzgruppen“ mit sich zogen, gingen die Vorführenden in einem tosenden Beifall mit dem dreifachen „Helau“ von der Bühne.

Wenn Witwer kochen ...

„Frau Köhler“ unterhielt das Publikum mit ihrem Vortrag über den „Strohwitwer“, einen Mann, der sich für fünf Tage selbst bekochen durfte, da die eigene Frau außer Haus war. Dabei ging Margot Köhler auf die Odyssee der Leiden eines schlechten Kochs, dem nach dieser Kochpleite schlichtweg trockene Haferflocken den Hunger stillen, bis die lang zurücksehnte Frau wieder heimkehrt. Betty Marris aus Oberursel hingegen widmete sich den Schwierigkeiten einer mehr oder weniger aufstrebenden Tänzerin, die für ihren Traum, eine Primaballerina zu werden, hart trainiert sowie einen geeigneten Partner sucht.

Fortsetzung auf Seite 3



Daniel Georgi wurde von Betty Marris der Kampagnenorden überreicht, Moderatorin Nicole Hülsmann (rechts) begleitete.

BAUMARKT
als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

SCHNABEL
Fachmarkt Handwerker
GLOBUS
Farbenwelt, 2 Mio. Töne
Gardinen & Teppiche
Fliesen
HARO Parkett
10-20% Rabatt!
www.Schnabel-Kelkheim.de

Genießen Sie das Leben,
TELENOT Sicherheit für Ihre Wohnung
wir passen auf Sie auf!
Alarmanlagen
Sicherheit in Urlaubszeit
Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Wiesbadener Str. 29 0 - www.altergmbh.de
ALTER



Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE TIERARZTPRAXIS
IN IHRER NÄHE!

Jetzt einfach Kontakt
per WhatsApp!



JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN
GOLDANKAUF
Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €
Frankfurter Straße 12-65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Tapisse, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie

im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2-4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

BAUMSTARK
ZAHNÄRZTE
Gesundheit
Ästhetik
Implantologie
06173 - 4932
zahnzentrum-kronberg.de
(PRAXIS ÜBER DROGERIE ROSSMANN)

PHORMS
FRANKFURT
Unterrichts-
ausfall
gestrichen.
Deutsch-englischer Unterricht mit optimalem Betreuungsschlüssel. Von der Kita bis zum Abitur.
OPEN DAY
31.01.2026: Frankfurt City
07.02.2026: Frankfurt Taunus
frankfurt.phorms.de



Grün, offen, nachhaltig – Die neue Stadtmitte im Dialog



So sehen die Planer die künftige Konrad-Adenauer-Anlage Visualisierung: Stadt Königstein

Informationsveranstaltung zur Zukunft der Königsteiner Innenstadt am 10. Februar
Königstein setzt auf eine zukunftsorientierte, klimaangepasste und belebte Innenstadt. Unter dem Leitmotiv „Grün, offen, nachhaltig“ lädt die Stadt am Dienstag, 10. Februar 2026, zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ins Haus der Begegnung ein. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Die Veranstaltung endet gegen 21 Uhr.

Es geht um die Umgestaltung der Innenstadt rund um die Konrad-Adenauer-Anlage, den Kurpark und die neue Bushaltestelle. Zentrales Element der aktuellen Planungen ist der klimaresiliente Umbau der Konrad-Adenauer-Anlage und des Kurparks. Statt versiegelter Flächen entstehen neue grüne Aufenthaltsräume, insbesondere durch die gezielte Entsiegelung von Parkplätzen. Regen- und Brauchwasser aus dem Kurbad werden künftig in einem eigens gestalteten Wassersystem durch die Stadt bis in den Kurpark geleitet. Dieses System ist sowohl funktional als auch symbolisch und verbindet Stadt und historische Parkanlagen. Ergänzend sorgen neue Zisternen für eine nachhaltige Bewässerung. So entsteht ein Stadtteil, das ästhetische

Qualität mit ökologischer Verantwortung verbindet und Königstein widerstandsfähiger gegenüber den Folgen des Klimawandels macht.

Auch das Thema moderne Mobilität spielt eine zentrale Rolle. Barrierefreie Bushaltestellen, ein Parkleitsystem und kurze, gut vernetzte Wege zwischen Bus, neuer Tiefgarage und Fußgängerzone verbessern die Erreichbarkeit der Innenstadt deutlich. Der Autoverkehr wird beruhigt, während neue Haltestellen den öffentlichen Nahverkehr stärken. Im Rahmen der Veranstaltung stellen sich die beteiligten Fachplanungsteams jeweils an eigenen Informationsständen vor. Von den Architekten über die Grünplaner bis zur Stadtverwaltung sind alle Beteiligten vertreten. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko:

„Ziel der Veranstaltung ist es, die Bürgerinnen und Bürger transparent über die Planungen, den aktuellen Zeitplan sowie das weitere Vorgehen zu informieren und den direkten Austausch zu ermöglichen.“

Alle Interessierten sind eingeladen, sich zu informieren, Fragen zu stellen und mit den Experten der Planungsbüros und der Verwaltung ins Gespräch zu kommen.

Informationen zur Kommunalwahl am 15. März 2026

Die Stadtverordneten-, Ortsbeirats- und Kreiswahl werden als allgemeine Kommunalwahlen bezeichnet und finden am 15. März 2026 statt. Gewählt werden bei den allgemeinen Kommunalwahlen in Königstein im Taunus 37 Stadtverordnete und die Ortsbeiräte in den Stadtteilen sowie der Ausländerbeirat.

Musterstimmzettel Kommunalwahl 2026
Aufgrund einer Änderung des Kommunalwahlgesetzes ist eine Verteilung von Musterstimmzetteln vorab an alle Haushalte nicht mehr vorgesehen. Damit sich jeder rechtzeitig vor der Wahl informieren kann, sind bereits jetzt Musterstimmzettel

<https://www.koenigstein.de/rathaus-politik/verwaltung-politik/wahlen/kommunalwahl/musterstimmzettel/musterstimmzettel/> für die Wahlen zum Kreistag, zur Stadtverordnetenwahl und zu den Ortsbeiräten sowie der Ausländerbeiratswahl online auf der Homepage der Stadt Königstein im Taunus unter www.koenigstein.de einsehbar und zu dem an der Zentrale des Rathauses erhältlich. Die Stimmzettel entsprechen in Text, Größe und Farbe den Originalstimmzetteln für die Kommunalwahl.

Wahlberechtigt sind Personen,

- die die deutsche Staatsangehörigkeit im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz besitzen oder die Staatsangehörige eines der Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind
- und die am Wahltag das 18. Lebensjahr

vollendet haben (am 15. März 2008 oder früher geboren),

- seit mindestens 6 Wochen ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt in Königstein im Taunus haben, also spätestens seit dem 1. Februar 2026 in Königstein im Taunus wohnen und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (das sind Personen, die infolge eines Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzen).

Wählen kann zudem nur derjenige, der in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder über einen Wahlschein verfügt.

Beantragung der Briefwahlunterlagen

Wahlberechtigte, die ihre Stimme per Briefwahl abgeben möchten, können ihre Unterlagen ab dem 2. Februar 2026 online, schriftlich, per E-Mail oder persönlich im Wahlamt der Stadt Königstein im Taunus beantragen. Telefonische Anträge sind nicht möglich.

Die Wahlbenachrichtigungen müssen bis zum 21.02.2026 zugegangen sein. Sollten diese bis zum 21.02.2026 nicht zugestellt worden sein, bitte schnellstmöglich an das Bürgerbüro (Wahlamt) unter der 06174 202 404 wenden.

Auf dieser Wahlbenachrichtigung findet man auch die notwendigen Informationen zum Wahlbezirk und der laufenden Nummer im Wählerverzeichnis. Die Beantragung der Briefwahlunterlagen ist auf vier Wegen möglich:

Letzter Aufruf und Agenda des Mobilitätsforums am 31. Januar

Am kommenden Samstag steigt von 10.30 bis 15 Uhr das Mobilitätsforum Königstein als Beteiligungsveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger im Haus der Begegnung. Eine Teilnahme ist spontan und ohne Anmeldung möglich.

Der Zeitplan:

Ab 10.30: Ankommen, Catering und Ausstellung zur Mobilitätsanalyse

11.00 Offizielle Begrüßung durch Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko

11.10 Einführung durch die Moderation

11.20 Keynote „Nachhaltige Mobilität in Kommunen“ – Prof. Dr. Martin Lanzendorf, Leiter des Frankfurt Lab for Social-Ecologica Transformation of Urban Mobility Goethe-Universität Frankfurt a. M.

11.45 Ein Mobilitätsplan für Königstein – Gespräch der Moderation mit Clara Scheffler, Koordinatorin Nachhaltige Mobilität Stadt Königstein, und Felix Kühnel, Projektleiter des Planungsbüros plan:mobil

12.00 MITMACHEN I – Ein Mobilitätsplan für alle Königsteinerinnen und Königsteiner – Kommentierung der Mobilitätsanalyse aus verschiedenen Perspektiven

13.00 Königstein in der Region Frankfurt RheinMain – Gespräch mit Lisa Lauf, Hochtaunuskreis, Georgios Kontos, Regionalverband RegionFrankfurtRheinMain und Jan Stübner, Fachzentrum Nachhaltige Mobilitätsplanung

Ergebnisse des Reallabors transformieren: Reallabor für regionalen Klimaschutz. Gespräch der Moderation mit Melina Stein, Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE Frankfurt)

13.30 MITMACHEN II – Ziele und Maßnahmen für die Mobilität in Königstein: Konkretisierung des Leitbildes für die zukünftige Mobilität in Königstein – Sammlung von Maßnahmenideen

14.40 Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick

15:00 Ende des Mobilitätsforums

Klimaanpassungskonzept

Nach dem Mobilitätsforum haben Interessierte von 15.30 bis 17 Uhr ebenfalls im Haus der Begegnung die Möglichkeit, sich über das Klimaanpassungskonzept der Stadt Königstein zu informieren. Der Zeitplan:

15.30 Begrüßung

15.35 Vorstellung Projektvorhaben (Stadt Königstein/ Kosar Goldasteh)

15.40 Impuls: Klimaanpassung als Herausforderung und Chance (Dreso/Philipp Groß)

16.00 Interaktiver Teil: Klimawandel – Betroffenheit und Maßnahmenideen (allee)

16.45 Wrap-Up und Verabschiedung (Dreso/ Stadt Königstein)

Kontakt für Rückfragen: Clara Scheffler, Mobilitätsmanagement Königstein im Taunus, Telefon 06174 202-348; E-Mail: clara.scheffler@koenigstein.de

Neue Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek in der Wiesbadener Straße 6 hat neue Öffnungszeiten. Das geschieht auf Wunsch der Königsteinerinnen und Königsteiner. Stadtbibliotheksleiterin Jana Beier: „Viele Nutzerinnen und Nutzer haben sich gewünscht, dass die Bibliothek auch mal vormittags geöffnet hat. Dem kommen wir gerne entgegen.“ Die geänderten Öffnungszeiten am Freitag von 10 bis 16 Uhr (statt 12 bis 18 Uhr) bieten dann auch Raum für Veranstaltungen. Die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek sind: Dienstag bis Donnerstag: 12–18 Uhr Freitag (neu): 10–16 Uhr Samstag: 10–13 Uhr

Stadt sucht Kontakt zu Start-ups und jungen Unternehmen

Die Stadt geht neue Wege in den sozialen Medien: Mit einer neuen Social-Media-Managerin Chiara Geppert möchte sie künftig näher an Start-ups, junge Unternehmen und kreative Gründerinnen und Gründer heranrücken.

Wer ein neues Business aufbaut, innovative Ideen hat oder gerade durchstartet, ist eingeladen, sich zu melden. Ziel ist es, lokale Unternehmen sichtbar zu machen, zu vernetzen und spannende Projekte über die städtischen Kanäle vorzustellen.

Interessierte Start-ups und Unternehmen können unkompliziert Kontakt aufnehmen und Teil einer wachsenden digitalen Stadt-Community werden.

Kontakt und Infos zu diesem Thema über: chiara.geppert@koenigstein.de

Raumänderung für Energieberatungen

Die Energieberatungstermine am 9. Februar und am 9. März im Gemeinschaftsraum Georg-Pingler-Straße 29 statt.

Die kostenfreien Energieberatungen im Auftrag der Verbraucherzentrale Hessen werden von Peter Preisendorfer jeden zweiten Montag im Monat zwischen 14.30 und 17.30 Uhr normalerweise im Rathaus Königstein durchgeführt. Da hier nun die Wahlvorbereitungen laufen, dient der Gemeinschaftsraum am Ende der Georg-Pingler-Straße nahe der Kurbad-Ampel als barrierefreier Ersatz. Pro Beratungstermin stehen 45 Minuten zur Verfügung. Termine können unter 06174 202-328 vereinbart werden. Falls erforderlich macht ein Energieexperte auch zu Hausbesuche (Eigenbeteiligung 40 Euro).

Ob Heizungstausch, Erneuerbare Energien, Fördermittel oder Energiesparen, die Verbraucherzentrale Hessen berät kompetent und anbieterunabhängig. Weitere Informationen unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder 0800 – 809 802 400.

Seniorenfastnacht feiert die Gemeinschaft

Fortsetzung von Seite 1



Das scheidende Burgfräulein Málva (rechts hinter Moderatorin Nicole Hülsmann) durfte beim „Heimspiel“ bei den Plaschis mit ihrem Gefolge nochmals die Senioren begrüßen, Bühnenmeister Kurt Nachtsheim durfte seinen „Job“ noch länger verrichten. Foto: Elsesser

Die Zukunft sind die Kinder

Schließlich wurde doch noch eine Medaille überreicht, nicht für des Witwers Speisen oder des Tänzers Mühsal, sondern der Kampagnenorden (gespendet von Senatorin Nadja „Naddel“ Sya) an den Vorsitzenden Daniel Georgi für „die Förderung von Kindern, Gemeinschaft und echter Fastnacht“. Dem Verein liege die Förderung der Kinder und deren Spaß an Bewegung, Tanz, Musik und Humor besonders am Herzen. Kinder

seien die Zukunft des Vereins sowie der Tradition und Jugendarbeit, somit ein wichtiger Teil dessen, so Hülsmann.

„Fastnacht ist mehr als ein Fest – sie ist gelebte Gemeinschaft, getragen von Herz, Humor und Zusammenhalt.“ Der Königsteiner Narrenclub und seine Kooperationspartner zeigten einmal mehr, wie Tradition Generationen auch über Jahrzehnte hinweg verbinden kann.

Den Bericht von der Kindersitzung gibt es auf Seite 10

204 Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung

Königstein (as) – Die Wahlvorschläge der Königsteiner Parteien und Wählergemeinschaften zur Kommunalwahl am 15. März sind vom Wahlausschuss der Stadt offiziell bekannt gegeben worden.

Demnach bewerben sich insgesamt 204 Kandidatinnen und Kandidaten um die 37 Sitze in der Stadtverordnetenversammlung. Die meisten Bewerber hat wieder einmal die ALK mit 79, gefolgt von der CDU mit 42. Die FDP schickt 28 Bewerber ins Rennen, die SPD 26, Bündnis 90/Die Grünen 19 und die AfD 10. Auch wenn die Alternative für Deutschland die notwendige Zahl von 13 Bewerbern, um keine Stimmen zu verschenken (auf jeden Bewerber können bis zu drei Stimmen vergeben werden) erneut verfehlt,

präsentiert sie eine interessante Personalie. Frank Büken, ehemaliger Landratskandidat und Vorsitzender der Kreistagsfraktion, kandidiert auf dem zweiten Listenplatz hinter dem bislang einzigen AfD-Vertreter im Stadtparlament, Arno Schneider. Für die Ortsbeiräte kandidiert die AfD nicht. Zugelassen sind von den übrigen fünf Parteien bzw. Wählergruppen für Schneidhain 28 Bewerber, für Falkenstein 22 und für Mammolshain 21. Für die Wahl des Ausländerbeirats gibt es auf der Internationalen Königsteiner Liste 13 Kandidaten. Die Musterstimmzettel gibt es unter www.koenigstein.de und dem Menüpunkt Rathaus & Politik unter der Kachel „Wahlen“.

Fahndung nach brutalem Handtaschenräuber

Königstein (kw) – Nach einem Handtaschenraub in Königstein fahndet die Polizei nach dem Tatverdächtigen. Am Montag, 26. Januar, gegen 22 Uhr hielt sich eine Frau an einer Bushaltestelle in der Georg-Pingler-Straße auf, als ein bislang unbekannter Mann von der Hauptstraße kommend auf sie zugegangen kam. Kurz vor der Bushaltestelle rannte er los und riss der Frau die Handtasche vom Arm. Die Frau versuchte noch, ihren Besitz zu sichern, wurde aber vom Täter zu Boden gerissen. Hier trat der Unbekannte mehrfach auf die am Boden Liegende ein, bis der Trageriemen riss und er mit seiner Beute in Richtung Klosterstraße bzw. Limburger Straße davonrannte.

Die Angegriffene zog sich durch die Tat Verletzungen zu, die von einer Rettungswagenbesatzung behandelt werden mussten. Die Polizei fahndet derzeit umfangreich nach dem Tatverdächtigen, konnte ihn bislang jedoch nicht ausfindig machen. Es handelte sich um einen 25 bis 30 Jahre alten Mann, 1,70 bis 1,75 Meter groß, dunkel gekleidet und von schlanker Statur. Sein Aussehen wurde außerdem als „südländisch“ beschrieben. Die Kriminalpolizei bittet in diesem Zusammenhang Personen, die die Tat beobachtet haben oder in sonstiger Form zu ihrer Aufklärung beitragen können, sich bei der Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 zu melden.

Auslagestellen



EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellengasse 31
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28
GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

CDU



Alexander Hees Annette Hogh Leonhard Helm
Liste 1 | Platz 19 Liste 1 | Platz 4 Liste 1 | Platz 33

Moderne Schulen & Ganztag sichern

Fortsetzung des Schulbauprogramms und eine verlässliche Betreuung für Familien.

St. Josef Krankenhaus als Geriatrie-Klinik stärken

Königstein soll als Kompetenzzentrum für ältere Menschen abgesichert bleiben.

Starke Wirtschaft, starke Arbeitsplätze

Kreis als Partner für Betriebe, Standortförderung ohne Ideologie

Wählen Sie am 15. März die CDU und unterstützen Sie unsere Königsteiner Kandidaten mit drei Stimmen.



Ich bin umgezogen!



Ursula Weddig
Fachanwältin für Familienrecht
JETZT: Herzog-Adolf-Straße 4
61462 Königstein
Telefon: 06174 9138909
Fax: 0611 45 045 56
u.weddig@t-online.de

Ich verfüge über 30 Jahre Berufserfahrung.

Das NEUE Betreuungsrecht
IHRE SCHEIDUNG
IHR TESTAMENT
IHRE VORSORGEVOLLMACHT
IHRE PATIENTENVERFÜGUNG
Ich komme gerne zur Beratung zu Ihnen nach Hause, wenn Sie es wünschen.

Sandstrahlen

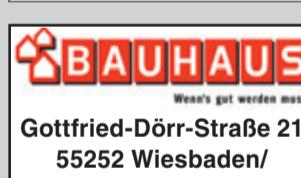
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage
enthält eine Beilage von



XXX Lutz



Ein Teil unserer heutigen

Auflage enthält eine Beilage von

**Brocks'sche
Apotheke
im MTZ**

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung!

Königsteiner
woche

www.Taunus-Nachrichten.de

BettenZellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



ALLES FÜR IHREN GESUNDEN SCHLAF.



Durch unsere kostenlose Körpervermessung
können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch:
069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

www.betten-zellekens.de

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

positiv-MAGAZIN



– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin
für eine glücklichere Zukunft!

JEDE. WOCHE. WIEDER.

Donnerstags DJ Beats

In Tizians Bar ab 18 Uhr. Vorbeischauen und reinhören!

brhhh.com/villa-rothschild/events-veranstaltungen/donnerstags-dj-beats



VILLA ROTHSCHILD
KÖNIGSTEIN

Aus zwei mach eins: Die evangelischen Gemeinden in Königstein und Schneidhain wollen fusionieren

Königstein (rb) – Die Mitglieder der Evangelischen Immanuel-Gemeinde waren am vergangenen Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst zu einer Gemeindeversammlung eingeladen. Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer informierte die Anwesenden über die zukünftige Entwicklung der Gemeindearbeit in Königstein und Umgebung, insbesondere die anstehende Fusion der Königsteiner und Schneidhainer Kirchengemeinden.

Kirchen in der Krise

Die evangelische Kirche befindet sich bereits seit einigen Jahren in einem tiefgreifenden Veränderungsprozess, erklärt Stoodt-Neuschäfer. „Überall sind die Mitgliederzahlen rückläufig.“ Deutschlandweit würden in den Kirchengemeinden weniger Menschen geboren und getauft als beerdigt. Die Kirche nehme somit einen direkten Anteil an der demografischen Entwicklung der Bevölkerung. Der daraus zu erwartende Rückgang der Kirchensteuermittel, die für ein lebendiges Gemeindeleben und die Gehälter der hauptamtlichen Kirchenvertreter notwendig seien, mache der Kirche ebenso zu schaffen wie der innerkirchliche Fachkräftemangel, der durch das einsetzende Ausscheiden vieler Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Dienst verstärkt werde. „Alle Kirchengemeinden sehen sich also diesem mehrfachen Druck ausgesetzt. Das nennt man eine Krise“, so die Pfarrerin

ekhn2030

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, habe die Synode der evangelischen Kirchen in Hessen und Nassau nun einen Veränderungsprozess mit dem Namen ekhn2030 in Gang gesetzt. Dessen Ziel sei es, die Zahl der Pfarrstellen und der verfügbaren Pfarrerinnen und Pfarrer bis 2030 der Zahl der dann noch bestehenden Gemeinden anzupassen. Dieser Vorgang erfordere einen engeren Zusammenschluss einzelner Kirchengemeinden in sogenannten Nachbarschaftsräumen, um die gemeinsame Arbeit in Kooperation auch auf Dauer leisten zu können. Die gute Nachricht sei zwar, dass evangelische Kirchengemeinden als Körperschaften öffentlichen Rechts nicht von oben zwangsfusioniert werden könnten, allerdings entbinde dies die Gemeinden nicht von der Pflicht, sich über die zukünftige Gestaltung der Kirchenarbeit Gedanken zu machen. Auch die Königsteiner Gemeinde sei in den letzten Jahrzehnten von ehemals 3.000 Mitgliedern im Jahr 1991 auf gegenwärtig 1.840 Mitglieder geschrumpft, so Stoodt-Neuschäfer.

Nachbarschaftsraum Taunusbogen

Wie bereits im Gemeindebrief und diversen Zeitungsartikeln in den vergangenen Monaten zu lesen war, wurde deshalb auch im Königsteiner Umfeld ein solcher Nachbarschaftsraum gebildet. Diese neue Arbeitsgemeinschaft, die aus insgesamt sieben verschiedenen Kirchengemeinden im Raum Königstein, Kronberg und Glashütten besteht und den Namen Taunusbogen trägt, soll die künftige Zusammenarbeit der beteiligten Gemeinden verbessern und die gemeinsame Ver-



Auch wenn die Weihnachtsbäume noch leuchten: Der Veränderungsprozess der evangelischen Kirche macht auch vor Königstein und Schneidhain nicht Halt.

Fotos: Beyer

waltung der Personalstellen organisieren. Stoodt-Neuschäfer betonte dabei, dass das Ziel des Gremiums keine „Riesenfusion“ sei, sondern im Gegenteil die Gewährleistung der zukünftigen Selbstständigkeit der einzelnen Gemeinden.

Deshalb werde es beispielsweise zwar ein zukünftiges gemeinsames Gemeindebüro in Kronberg geben, aber es bestehe die Möglichkeit, eine Außenstelle des Gemeindebüros in Königstein beizubehalten. Um die zukünftige Zusammenarbeit der Kirchenvorsteher innerhalb des Nachbarschaftsraums und der Gemeinden weiter zu erleichtern, hätten sich die drei Kronberger Gemeinden Oberhöchstadt, Schönberg und Kronberg dennoch dazu entschieden, mittels einer Fusion eine Gesamtgemeinde zu bilden.

Gesamtgemeinde Königstein

Auch die Königsteiner Immanuel-Gemeinde mit ihren 1.840 Mitgliedern und die evangelische Kirchengemeinde Schneidhain mit rund 600 Mitgliedern hätten sich deshalb dazu entschlossen, eine solche Gesamtgemeinde Königstein zu bilden, um ihren Beitrag zur Zielsetzung der Synode zu leisten, so Stoodt-Neuschäfer. Die Kirchenvorstände beider Gemeinden hätten bereits ihre feste Bereitschaft erklärt, einen dafür notwendigen Fusionsvertrag zu schließen, an dem nun gearbeitet werde und der möglichst noch vor Ostern 2026 geprüft und unterschrieben werden sollte. Die neue Gemeinde werde einen gemeinsamen Haushalt haben und aller Voraussicht nach den Namen Evangelische Kirchengemeinde Königstein im Taunus tragen, wobei über den Namen noch nicht abschließend entschieden worden sei. Beibehalten würden dabei sowohl die Namen der zwei Kirchengebäude, der Evangelischen Immanuelkirche in Königstein und der Johanneskirche in

Schneidhain, sowie die Existenz zweier unterschiedlicher Seelsorgebezirke und die Fortführung regelmäßiger Gottesdienste in beiden Stadtteilen auch über das Jahr 2030 hinaus.

Halbe Pfarrstelle wird entfallen

Weiterhin offen seien allerdings die Fragen, wie die Gemeindearbeit fortgeführt werde, welche Schwerpunkte aufrechterhalten werden sollen und welches Profil die zukünftige Gesamtgemeinde im Nachbarschaftsraum Taunusbogen habe. Eng verknüpft damit sei die Frage nach der personellen Ausstattung der Gemeinde. Die Pfarrstelle in Königstein, die von Katharina Stoodt-Neuschäfer noch voraussichtlich bis Mai 2027 besetzt sein wird, sei dabei auch auf längere Zeit sicher. Die halbe Pfarrstelle in Schneidhain, die derzeit Léandre Chevallier innehat, sei allerdings begrenzt auf das Jahr 2029. Nach dem Wegfall dieser Stelle werde die künftige Gemeinde somit nur noch eine Pfarrstelle haben. Bis zu diesen jeweiligen Daten seien die beiden aber weiterhin als Ansprechpartner verfügbar. Es gelte nun zu entscheiden, in welcher Form man die Traditionen beider Gemeinden, wie die Königsteiner Kirchenmusik und den lebendigen Adventskalender in Schneidhain, auch in Zukunft erhalten könnte. An der zentralen Rolle der Kirchenmusik innerhalb der Gemeinde werde sich aber nach dem Willen des derzeitigen Kirchenvorstands in Königstein auch zukünftig nichts ändern. Es gebe dennoch viel Potenzial für effizientere Zusammenarbeit, beispielsweise beim Konfirmandenunterricht, dem Gemeindebrief oder künftigen gemeinsamen Projekten. Der Fusionsgruppe sei es dabei aber trotzdem wichtig zu betonen, dass in diesem Prozess die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt werden. Es gehe nun darum, den Blick beider Kirchenvorstände und ihrer Gemeindemitglieder für die jeweils andere Gemeinde zu öffnen und somit eine bessere Zusammenarbeit zu ermöglichen, erklärt Stoodt-Neuschäfer. Wenn das Vorhaben gelingt, werde die Fusion zum 1. Januar 2027 vollzogen. Ein gemeinsamer Fusionsgottesdienst sei momentan für den Dezember 2026 geplant.



Der Bedeutungsverlust der Kirchen drückte sich auch an der Besucherzahl der Informationsveranstaltung aus.



1.2.2026 | Heilklima-Wanderung

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSi) Königstein

Fr 30.1. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Beschicker freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 30.1. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle und kurze Wanderung auf einen der Burgberge mit kleinen Übungen und tollen Aussichten, ca. 90 Min. Teilnahme kostenlos, Teilnahmepunkte begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 | anmeldung@koenigstein.de.

Sa 31.1. | 10.30 – 15.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Königsteiner Mobilitätsforum
Das öffentliche Bürgerforum zum Mobilitätsplan bietet Gelegenheit zu Information, Austausch & Beteiligung. Freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen.

Sa 31.1. | 15.30 – 17.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Auftaktveranstaltung zur Klimaanpassung in Königstein
Mit dieser Veranstaltung will die Stadt den Bürgerinnen und Bürgern das Projektvorhaben vorstellen und Raum für den Austausch von Informationen und Ideen schaffen, um aktiv an der Gestaltung der Zukunft der Stadt für sich und kommende Generationen mitzuwirken.

So 1.2. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kurbad, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1
Heilklima-Wanderung „Sanfte Höhe, reizvolles Klima“
Erfrischende Rundwanderung im Heilklima-Park Hochtaunus mit Heilklimatherapeutin Kathrin Schäfer, ca. 12 km. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Mo 2.2. | 20.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Königsteiner Forum
Zum Thema „Was zeichnet eine humane Zuwanderungspolitik aus und wie gelingt Integration? – ein persönlicher Erfahrungsbericht“ referiert Bürgermeister Ryan Alisheva aus Ostseethem.

Di 3.2. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Di 3.2. | 19.30 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Jina Khayyer liest „Im Herzen der Katze“
Lesung zum Auftakt des 10. Jubiläumsjahres des Vereins LeseLust Königstein e.V. mit Jina Khayyer. Tickets kosten 12 € und 15 € zzgl. Vorverkaufsbüchern und sind über Eventim und in der Stadtbibliothek erhältlich.

Mi 4.2. | 10.15 Uhr | Treffpunkt & Abmarsch: Kapuzinerplatz Stadtmitte
Mittwochswanderung des Taunuskub Königstein
Über den Rettershof nach Fischbach und Hornau. Wanderstrecke: Schneidhain – Rettershof – Fischbach, ca. 6,8 km. Einkehr: Da Calogero im Bürgerhaus Fischbach (ca. 12.30 Uhr).

Mi 4.2. | 10.31 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 261
Kurzwanderung des Taunuskub Königstein
Wanderung von der Haltestelle Hohenwald zum Altkönigstift Kronberg-Oberhöchstadt. Einkehr: Altkönigstift (ca. 12.30 Uhr).

Veranstaltungs-Vorschau:

Do 5.2. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
NEU!!! Story-Time in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde in englischer Sprache eingeladen. Eintritt frei.

Sa 7.2. | 18.31 Uhr | Bürgerhaus Falkenstein, Scharderholweg 1
GroPlaSi – Die Große Plaschi-Sitzung
Unsere Zeitmaschine läuft heiß! Freut Euch auf die Große Plaschi-Sitzung (GroPlaSi) mit Humor, Tanz und einer ganz besonderen Überraschung aus der Meenzer Fastnacht! Einlass ab 17.31 Uhr. VVK: www.plaschi.de/shop.

Ticketvorverkauf für Veranstaltungen in Königstein

18.04.2026 Woody Feldmann – Was isses sen?
01.08.2026 Rock auf der Burg 2026
13.11.2026 Bidia Buh

Ticketvorverkauf für Veranstaltungen in der Nähe

Juni 2026 Bad Homburg Open
23.03.2026 Clueso, Frankfurt
06.11.2026 Deep Purple, Frankfurt
07.11.2026 Nico Santos Frankfurt

Hinweis

In der Kur- und Stadtinformation erhalten Sie auch alle Tickets, die im Vorverkauf über das System Reservix | AD Tickets angeboten werden.

Kur- und Stadtinformation (KuSi) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag	9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag	geschlossen!

Anschrift und Kontakt:

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Ärzte-Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat Tel.: **116 117**
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 94 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

31. Januar / 1. Februar 2026: Anicura Eschborn

Schwalbacher Str. 54, 65760 Eschborn,

Tel.: 06198 484801

Apotheken-Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 29.01. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140
 - Fr., 30.01. **Hornauer Apotheke**
Hornauer Straße 85, Kelkheim
Telefon: 06195 61065
 - Sa., 31.01. **Taunus Apotheke Regenbogen**
Camp-King-Allee 8, Oberursel
Telefon: 06171 21919
 - So., 01.02. **Löwen Apotheke**
Hauptstraße 416, Eschborn
Telefon: 06173 62525
 - Mo., 02.02. **Quellen Apotheke**
Zum Quellenpark 45, Bad Soden
Telefon: 06196 21311
 - Di., 03.02. **Marien Apotheke**
Hauptstraße 11-13, Königstein
Telefon: 06174/21597
 - Mi., 04.02. **Goldbach Apotheke**
Hauptstraße 67, Eppstein
Telefon: 06198 9628
- Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.**

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresienstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresienstraße 2

61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Jan

LeseLust Königstein feiert Jubiläum mit zehn besonderen Veranstaltungen



Foto: Veranstalter

Königstein (kw) – LeseLust Königstein e.V., 2016 mit dem Ziel der Literaturvermittlung, Leseförderung und kulturellen Begegnungen gegründet, begeht im Jahr 2026 sein zehnjähriges Bestehen. Seit seiner Gründung hat der Verein die literarische Landschaft Königsteins entscheidend mitgeprägt: durch hochkarätige Lesungen, vielfältige Projekte, inspirierende Begegnungen und zahlreiche kulturelle Impulse.

In den vergangenen Jahren durfte LeseLust renommierte Autorinnen und Autoren wie Sybille Lewitscharoff, Charlotte Link, Eva Melasse, Nele Neuhaus, Martin Walker, Annette Seemann, Kirsten Boie, Barbara Pasztor, Isabel Bogdan und zahlreiche mehr begrüßen.

Der Verein beteiligte sich 2025 zudem am Projekt „Frankfurt liest ein Buch“ und organisierte zahlreiche Vorträge zu verschiedenen Themen wie Medienkompetenz, Leseförderung sowie zur deutsch-französischen Geschichtsschreibung, Taunusgeschichte und vieles mehr. Auch kreative Formate wie ein Poetry Slam fanden genauso großen Anklang wie eine szenische Lesung des Kinderbuchs von Otfried Preußler „Räuber Hotzenplatz“ auf der Königsteiner Burg durch den Schauspieler Rainer Rudloff.

Der Verein dankt ausdrücklich den Mitarbeitenden der Stadtbibliothek Königstein, die ihn seit Beginn verlässlich unterstützen – organisatorisch, räumlich und ideell. Ohne diese enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit wäre vieles nicht realisierbar gewesen, so die Vorsitzenden Christine Sarholz und Sabine Ruoff.

Das Jubiläum soll nun mit zehn besonderen Veranstaltungen gefeiert werden, die sich über das gesamte Jahr erstrecken und die Vielfalt der Vereinsarbeit widerspiegeln.

Lesung mit Jina Khayyer zum Start

Den feierlichen Auftakt bildet am Dienstag,

3. Februar, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek eine Lesung der Autorin Jina Khayyer aus ihrem Roman „Im Herzen der Katze“. Im Mittelpunkt steht ein hochaktuelles Thema: der Iran – und der Mut, für Freiheit einzustehen und sie zu leben. Jina Khayyer ist eine deutsche Autorin mit iranischer Abstammung, so auch die Protagonistin ihres Romans. Ausgang des Romans ist der September 2022 im Iran, Jina telefoniert mit ihrer Schwester Roya, die in ihre Heimat zurückgekehrt ist und nun Hoffnung hat, die Proteste könnten langfristig Änderungen bedingen. (Karten zu 15 Euro über Eventim oder an der Abendkasse)

Zeitzeugenbericht zur DDR-Diktatur

Weiter geht es an gleicher Stelle am Donnerstag, 12. Februar, um 19 Uhr. Dr. Bernd Mattern, ehemaliger Tierarzt des Frankfurter Zoos, berichtet von seinen persönlichen Erfahrungen in der DDR-Diktatur. Nach einem Fluchtversuch inhaftiert, saß er zunächst in der Stasi-Zentrale Magdalenenstraße und später im berüchtigten Lager Hohenschönhausen. Nach seinem Freikauf begann er in der Bundesrepublik ein neues Leben. Ein eindrucksvoller Abend über Mut, Widerstand und Neubeginn.

Bücherflohmarkt

Gemeinsam mit der Stadtbibliothek lädt LeseLust Königstein am 21. Februar von 10 bis 15 Uhr zu einem großen Bücherflohmarkt ein. Angeboten werden an diesem Samstag Bücher und Spiele verschiedenster Genres – ein Paradies für Literaturliebhaber und Stöbernde.

Lesung mit Adriana Altaras

Am 6. März liest Adriana Altaras von 19.30 Uhr an in der Stadtbibliothek aus ihrem Roman „doitscha“, in dem eine jüdische Mutter auspackt. Adriana Altaras beleuchtet das Leben einer Familie mit zwei Söhnen in Berlin. Der Vater ist Komponist, die Mutter Schauspielerin, Regisseurin und Schriftstellerin. Er ist Westfale, sie kam in den 60er Jahren mit ihren Eltern aus Zagreb und ist Jüdin.

Die Mutter ist Diana Altaras, aber was in „doitscha“ authentisch und was fiktiv ist, wissen wir nicht... . Im Roman „besser allein als in schlechter Gesellschaft“ erzählt Adriana Altaras von ihrer Tante, der schönen Teta Jede, die 101 Jahre alt wurde, die spanische Grippe, das KZ und ihre norditalienische Schwiegermutter überlebte.

Ausblick auf das Jubiläumsjahr

Im Laufe des Jahres folgen weitere Veranstaltungen – von Lesungen über Workshops bis hin zu Diskussionsformaten. Das vollständige Jubiläumsprogramm wird in Kürze veröffentlicht.

LeseLust Königstein e.V. freut sich darauf, gemeinsam mit der Öffentlichkeit auf zehn bewegte Jahre zurückzublicken und zugleich neue Impulse für die Zukunft zu setzen.

Buslinien 253 und 260: Verbesserte Anschluss sicherheit durch längere Wartezeit

Königstein/Bad Soden (kw) – Hat die S3 aus Frankfurt Verspätung, sehen die Bahnreisenden ihren Anschluss-Bus nach Neuenhain und Königstein oft nur noch von hinten. Um die Anbindung zu verbessern, hat der RMV zugesagt, die Einhaltung der in den Fahrplänen vorgesehenen Wartezeit von fünf Minuten für die Buslinie 253 nach Königstein strenger zu

überwachen. Diese Regelung ist in der vergangenen Woche in Kraft getreten. In der Gegenrichtung nach Höchst können die Busse der Linie 253 umlaufbedingt aber nicht warten. Anstelle dessen wartet der Bus 260 jetzt auch Richtung Musikerviertel, Heidesiedlung Liederbach und Kelkheim bis zu fünf Minuten auf eine verspätete S3.

ISF-Schüler erzielt höchste Punktzahl im Cambridge IGCSE



School Director Mr. David Harrison, Preisträger Rishabh Agarwal (Klasse 11) und Dr. Dirk Solies (v. l.) feiern den Outstanding Cambridge Learner Award für die weltweit höchste Punktzahl im Cambridge IGCSE Fach Deutsch als Fremdsprache.

Foto: FIS

Die International School Frankfurt (ISF) Rhein-Main freut sich, bekanntzugeben, dass Rishabh Agarwal die Outstanding Cambridge Learner Award-Auszeichnung für die weltweit höchste Punktzahl im Cambridge IGCSE Fach Deutsch als Fremdsprache erhalten hat. Diese außergewöhnliche Leistung ist ein Beleg für Rishabhs Engagement und die Stärke sowie den Einfluss des Deutschprogramms der ISF.

Rishabh begann im Alter von elf Jahren nach seinem Eintritt in die ISF, Deutsch zu lernen. Bemerkenswerterweise erreichte er innerhalb weniger Jahre ein Kompetenzniveau, das ihn an die Weltspitze brachte.

„Wir sind unglaublich stolz auf Rishabh“, sagte David Harrison, School Director der ISF. „Die weltweit höchste Punktzahl zu erzielen ist eine seltene Auszeichnung. Dass Rishabh als Anfänger in Grade 7 begonnen hat, unterstreicht die Wirksamkeit unseres Ansatzes: täglicher Deutschunterricht für alle Schülerinnen und Schüler, ob Muttersprachler oder Lernende, kombiniert mit hohen Erwartungen, gezieltem Feedback und konsequenter Unterstützung.“

Dr. Dirk Solies, Leiter des Fachbereichs Deutsch an der ISF, ergänzte: „Unser Programm verbindet tägliche Übung, klare Kompetenzentwicklung und vielfältige kulturelle Erfahrungen. Rishabhs Erfolg zeigt: Mit Struktur, Motivation und individueller Förderung können Lernende – unabhängig von ihrem Ausgangsniveau – herausragende Ergebnisse erzielen.“

Tägliches Deutsch für alle

An der ISF nehmen alle Schülerinnen und Schüler am täglichen Deutschunterricht teil,

mit Lernpfaden, die sowohl für Muttersprachler als auch für internationale Lernerne konzipiert sind, um schrittweise fortgeschrittene Sprachkompetenz aufzubauen. Die muttersprachliche Kompetenz wird gemäß den Standards des Landes Hessen erhalten und akademisch weiterentwickelt, während nicht-deutschsprachige Lernende ein solides Fundament erwerben, das zu hoher Sprachbeherrschung führt – mit Vorteilen im Schulalltag, für die Hochschulreife und im späteren Berufsleben.

140 Jahre globale Bildungsexzellenz

Die ISF ist Mitglied des SABIS-Netzwerks, das seit 140 Jahren Schülerinnen und Schüler weltweit auf akademischen Erfolg vorbereitet. Das Deutschprogramm der ISF profitiert maßgeblich von der SABIS-Bildungsphilosophie – strukturierter Unterricht, systematischer Kompetenzaufbau, häufige formative Rückmeldungen, datengestützte Leistungsüberwachung und eine starke „No-Gaps“-Kultur, die nachhaltige Fortschritte sichert. Diese Prinzipien prägen den Ansatz der ISF in allen Fächern und tragen zu hohen Leistungen bei, wie die Auszeichnung von Rishabh zeigt.

Über die OCLAs

Die Outstanding Cambridge Learner Awards (OCLAs) würdigen weltweit herausragende Leistungen in Cambridge-Prüfungen. Die Auszeichnung für die weltweit höchste Punktzahl im IGCSE Fach Deutsch als Fremdsprache belegt eine außergewöhnliche fachliche Meisterschaft im internationalen Vergleich und unterstreicht die Qualität von Unterricht und Förderung an der ISF.

Kommunalwahl: 91 Bewerber für Glashütter Gemeindevertretung

Glashütten (kw) – Sechs Parteien bzw. Wählergruppen kandidieren bei der Kommunalwahl am 15. März für die Glashütter Gemeindevertretung.

Zugelassen vom Wahlausschuss wurden CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Freie Wähler Gemeinschaft (FWG) sowie die erstmals auf einer gemeinsamen Liste kandidierende Wählergemeinschaft Schloßborn und die neu gegründete Wählergemeinschaft Oberems (WGS/WGO). Insgesamt schicken

sie 91 Kandidaten und Kandidatinnen ins Rennen, die sich um die 23 Sitze in der Gemeindevertretung bewerben. Die CDU stellt exakt diese 23 Bewerber, nach deren Anzahl folgen Grüne (18), FDP und WGS/WGO (je-weils 15), FWG (12) und SPD, die mit acht Kandidaten genau so viele aufbietet, um im Fall, dass nur die Liste angekreuzt wird, keine Stimmen zu verschenken.

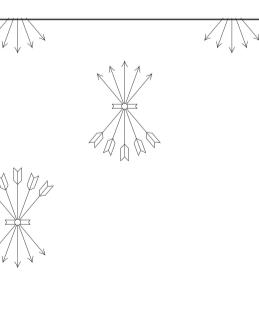
Der Muster-Stimmzettel ist auf der Homepage der Gemeinde bereits einsehbar.

11. FEBRUAR AB 19 UHR

»Von hinter der Fichte«

Kluger Humor trifft poetische Schärfe und reichlich Ironie. Von und mit

Hank M. Flemming. Tickets limitiert. Jetzt buchen!



Weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild



Königsteiner Woche

Kronberger Bote

Kelkheimer Zeitung

jetzt weltweit lokal

taunus
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

Wohnhaus in Schloßborn brennt nieder

Schloßborn (kw) – Am Dienstagabend ist in einem Einfamilienhaus in Schloßborn ein Vollbrand ausgebrochen. Die beiden Bewohner hatten sich aus eigener Kraft bereits ins Freie gerettet, als die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei gegen 22.30 Uhr an der Unglücksstelle in der Straße „Taunusblick“ eintrafen. Sie mussten von den Rettungskräften behandelt werden.

Durch die Hitzeentwicklung und den Funkenflug durch den Vollbrand des Holzhauses kam es auch zu Schäden an benachbarten Häusern. Die Löscharbeiten dauerten die ganze Nacht über an. Der Sachschaden beläuft sich nach vorläufigem Stand auf mindestens 700.000 Euro.

Theater AG der Mittelstufe der BNS präsentiert „Krabat“

Königstein (kw) – Am Mittwoch, 4. Februar, präsentiert die Theater AG der Mittelstufe der Bischof-Neumann-Schule unter der Leitung von Katrin Fischer „Krabat“. Die Lehrkraft hat ihre eigene Bühnenbearbeitung mit den Schülerinnen und Schülern einstudiert, frei nach dem Roman von Otfried Preußler. Die öffentliche Aufführung (ab 12 Jahre) findet um 17.30 Uhr in den Bühnenhalle der Bischof-Neumann-Schule statt. Ab 16.30 Uhr werden Kaffee, Tee und Kreppel angeboten.

Fahrerflucht nach Blechschaden

Königstein (kw) – Einen Unfall bei einem Parkmanöver hat es am vergangenen Freitag, 23. Januar, zwischen 10.15 und 11.30 Uhr auf dem Parkplatz des Facharztzentrums in Königstein in der Bischof-Kaller-Straße gegeben. Eine 58-jährige Oberurselerin hatte in diesem Zeitraum ihren grauen Hyundai Ioniq auf dem Parkplatz abgestellt. Als sie zu ihrem Fahrzeug zurückkam, bemerkte sie, dass ein noch unbekannter Verkehrsteilnehmer vermutlich beim Ein- oder Ausparken ihr Fahrzeug im Heckbereich touchiert hatte. Dabei entstand am Hyundai ein Sachschaden von ca. 3.000 Euro. Sachdienliche Hinweise zum Unfall nimmt die Polizei in Königstein unter 06174 9266-0 entgegen.

Grünes E-Bike gestohlen

Königstein (kw) – Unbekannte haben am vergangenen Donnerstag, 22. Januar, am Taunusgymnasium ein grünes S-Pedelec der Marke Cube gestohlen, obwohl dieses mit zwei Schlössern an einem Zaun an der Falkensteiner Straße angeschlossen war. Zeugen der Tat, die sich zwischen 7.45 und 12.45 Uhr ereignete, melden sich bei der Polizeistation Königstein unter 06174 9266-0.

Leserbrief

Blitzer

Unsere Leserin Andrea Preuß, Stresemannstraße, Königstein, schreibt unter der Überschrift „Kunst oder Kostenstelle? zum Blitzer in der Bad Sodener Straße:“

Wenn ich als Königsteinerin nicht zwischenzeitlich Grund dazu hätte, an den mathematischen und ökonomischen Fähigkeiten unserer Stadtverwaltung im Hinblick auf die Haushaltsslage zu zweifeln, ließe sich fast eine logische Erklärung finden: Der Blitzer wurde schlicht deshalb so warm eingepackt, um seine volle Funktionalität für wärmere Tage zu konservieren.

Doch im Kontext der angestrebten Verschönerung unserer Innenstadt lassen die Zweifel in mir einen weitaus exklusiveren Gedanken reifen: Handelt es sich hierbei am Ende gar nicht um eine Verkehrsmaßnahme, sondern vielmehr um ein ambitioniertes und kapitalintensives Kunstprojekt im öffentlichen Raum?

Neue Betrugsmasche: Gefälschte Beschlüsse und Anrufe der Behörden

Hessen (kw) – Seit kurzem kursieren im gesamten Bundesgebiet zwei neue Betrugsmaschen. Zum einen werden Bürger von einer Mobiltelefonnummer unter Nennung des Namens des Behördenleiters der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main angerufen. In diesem Telefongespräch werden Daten abgefragt und Zahlungen angefordert. Bei der zweiten Masche werden Bürger unter Verweis auf einen (gefälschten) Beschlagnahmebeschluss des Amtsgerichts Frankfurt am Main schriftlich dazu aufgefordert, Daten preiszugeben und eine „Abwicklungsgebühr“ zu zahlen, um gesicherte Vermögenswerte zurückzu-

zahlt zu bekommen. Die Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main weist darauf hin, dass sowohl die oben angegebenen Anrufe als auch die Schreiben weder mit der Staatsanwaltschaft noch mit dem Amtsgericht Frankfurt am Main im Zusammenhang stehen. Die Anrufe sind fingiert und der vermeintliche Beschlagnahmebeschluss ist gefälscht. Bürgern, die entsprechende Anrufe bzw. Schreiben erhalten, wird dringend empfohlen, weder Kontakt zu den Urhebern aufzunehmen noch irgendwelche Zahlungen zu leisten, sondern sich unverzüglich an die nächste Polizeidienststelle zu wenden und Strafanzeige zu erstatten.

Mit klarer Kante und lebenswert seit 45 Jahren: ALK feiert Jubiläum mit Wahlkampfauftritt



Abschied und Neubeginn: Die bisherigen ALK-Fraktionsvorsitzenden Runa Hammerschmitt und Nadja Majchrzak ziehen sich aus der aktiven Kommunalpolitik zurück, die neuen Spitzenkandidaten heißen Regina Krachowitzer-Galle (li.) und Günther Ostermann. Fotos: Schramm

Königstein (as) – Neujahrsempfang, Jubiläum und Wahlkampf. Alle fünf Jahre ergibt sich für die 1981 gegründete ALK die glückliche Fügung, das gemütliche Beisammensein in einen größeren Rahmen zu stellen. Da nutzt die Arbeitsgemeinschaft Lebenswertes Königstein natürlich auch ein nicht ganz so rundes Jubiläum, um in einem Wahljahr Mitstreiter und Sympathisanten hinter den aktuellen politischen Zielen und Führungskräften zu versammeln. „45 Jahre sind ein stolzes Alter für eine freie Wählergemeinschaft“, fand die ALK Vorsitzende Dr. Hedwig Schlachter, die sich freute, zum „Treffen von Freunden“ im Adelheidstift auch einige Mitglieder der ersten Stunde – des Kampfes gegen die Bangert-Bebauung, gegen die Farbwahl für das Kurbad und interkommunal mit Gleichgesinnten aus Kelkheim den Widerstand gegen den Weiterbau der B8 – begrüßen zu dürfen.

Zuwachs nach Bürgermeisterwahl

Zweimal durfte die ALK am Bürgermeisterstuhl schnuppern, auf dem der mit einer engagierten Rede gratulierende Kelheimer Rathauschef Albrecht Kündiger von der Schwesterpartei UKW ja schon seit mehr als zehn Jahren sitzt. Nadja Majchrzak unterlag bei den beiden vergangenen Königsteiner Direktwahlen 2018 und 2024 knapp in der Stichwahl. Die Kandidatur habe sehr wohl nachhaltig gewirkt, so Schlachter. Bei der Kommunalwahl 2021 gab es Stimmenzuwächse für die ALK, die damit auch ihre Position als stärkste Fraktion in der Königsteiner Stadtverordnetenversammlung vor dem eigentlichen „Platzhirschen“ CDU behauptete. Das Gleiche erhofft sich die Vorsitzende vom Urnengang am 15. März, auch wenn sie das unter den Freunden ausgesprochene Wahlziel von 40 Prozent kurz darauf mit einem Augenzwinkern wieder einkassierte.

Die beiden Fraktionsvorsitzenden Nadja Majchrzak und Runa Hammerschmitt werden trotz der hohen Zustimmungswerte die ALK nicht mehr in die Kommunalwahl und die kommende Legislaturperiode führen. Sie haben sich auf den Listenplätzen 34 und 35 aufstellen lassen, was Schlachter „bedauerlich,

aber verständlich“ nannte. Nach 20 Jahren ehrenamtlicher Kommunalpolitik habe sie sich eine „Pause verdient“, erklärte die zweimalige Bürgermeisterkandidatin ihre Entscheidung, der ein „langer Prozess“ vorausgegangen sei. Es müsse auch kein Abschied für immer sein, vielleicht mache sie in fünf Jahren wieder mit, so die Leiterin eines Kelheimer Kindergartens.



Während die beiden Führungsdamen mit Blumen verabschiedet wurden, gab es für das neue Führungsduo nebst Applaus ebenfalls floristische Unterstützung. Bauexperte Günther Ostermann, der seit 2001 in der Stadtver-



Politik darf auch mal Spaß machen: Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi, der zwei ALK-Spitzenkräfte in den Reihen der Kreis-FWG begrüßte, Günther Ostermann und die ALK-Vorsitzende Dr. Hedwig Schlachter.

„wALK und tALK“ zum Kurbad

Königstein (kw) – Die Konzeptausschreibung für das Kurbad ist seit November letzten Jahres beschlossene Sache. Die Zukunftsvorstellungen der Bürgermeistern Beatrice Schenk-Motzko (CDU) für das Projekt wurden ebenfalls Ende letzten Jahres präsentiert. Die von der Arbeitsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) jährlich geforderte Kostenkalkulation für die Sanierung des Kurbares wurde endlich auf den Tisch gelegt. Zur Finanzierung des teuren Projekts sollen die umliegenden Grundstücke verkauft werden. Diese Pläne nimmt die Wählergemeinschaft zum Anlass, gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern Fragen auf den Grund zu gehen.

ordneterversammlung und im Bauausschuss sitzt, und Redakteurin Regina Krachowitzer-Galle sind die neuen Spitzenkandidaten, und Ostermann machte wie zuvor schon Schlachter deutlich, dass es einen Wahlkampf geben wird, der den Namen verdient.

Mit einem „Flugblatt“ will die ALK noch einmal versuchen, die Bürger gegen den Bau einer Tiefgarage unter dem Rosengärtchen zu sensibilisieren und die für Frühjahr geplante Fällung der Bäume in der Konrad-Adenauer-Anlage aufzuhalten, selbst wenn es dazu im vergangenen Juni und Dezember zwei Mehrheitsbeschlüsse der Stadtverordneten hierzu gegeben hatte. „Die Hoffnung stirbt zuletzt“, sagte Ostermann, der hier viele Bürger auf der Linie der ALK sieht.

Man habe inzwischen selbst beim Fördermittelgeber in Berlin angefragt, nachdem die Bürgermeisterin aus rechtlichen Bedenken keinen Akteneinsichtsausschuss zum aktuellen Stand der in Aussicht gestellten Fünf-Millionen-Euro-Bundesförderung für den Umbau der Innenstadt zugelassen hat. Eine Tiefgarage hätte nicht zum Förderantrag gehört, insofern würde die ALK schon gerne wissen, ob eigentlich zugesagte Förderung eines klimaresilienten Umbaus der Innenstadt noch in der erwarteten Höhe Bestand habe.

Auch eine „Maximalbebauung“ auf dem Kurbad-Areal lehnt die ALK ab. Ein solche werde es geben, wenn ein Investor mindestens 84 Millionen Euro für die Sanierung des Kurbares und den Kauf der umliegenden Grundstücke aufwenden müsse. Und ein durch den neuen Regionalen Flächennutzungsplan (FNP 2030) mögliches Baugebiet Kohlweg III in Schneidhain sieht die ALK kritisch, da hier wertvoller landwirtschaftlicher Boden verloren ginge. „Wir legen Wert auf die Pflege und Erhaltung des Bestehenden“, sagte Parteichefin Schlachter. So schlecht sehe es in der Stadtmitte und in der Konrad-Adenauer-Anlage schon gar nicht aus. Mit der Förderung ließe sich bis hinüber in den Kurpark viel machen, um das Areal schöner zu gestalten. Eine weitere Tiefgarage gehöre aus Sicht der ALK jedenfalls nicht dazu. Über allem liegt die Angst einer Überschuldung der Stadt und damit mangelnder politischer Handlungsfähigkeit in der Zukunft sowie der Gefahr weiterer Grundsteuererhöhungen für die Bürger.

ALK’ler kandidieren für FWG

Dass die ALK, auch wenn sie im Kreis politisch nicht auftritt, Spuren hinterlässt, macht auch der Kreistagsvorsitzende Renzo Sechi als weiterer politischer Redner deutlich. Er freue sich, dass profilierte Königsteiner ALK-Politiker, konkret Stadtverordnetenvorsteher Michael Hesse und Magistratsmitglied Gabriela Terhorst bei der Kreistagswahl für die Freie Wähler Gemeinschaft Hochtaunus kandidierten. „So wie Sie es machen, machen Sie es richtig. Sie müssen Kante zeigen“, ermunterte Sechi die ALK, ihren Weg weiterzugehen. Kündiger argumentierte ähnlich, appellierte aber trotz des Einstehens für eigene Überzeugungen, auch „das Gespräch mit anderen demokratischen Parteien aufrecht zu erhalten“ – gerade in Zeiten, in denen vor allem rechte Kräfte die freiheitlich-demokratische Grundordnung außer Kraft setzen wollten.

Einen interessanten Schlussssatz erlaubte sich Ostermann. Die Begrifflichkeit „lebenswert und liebenswert“ habe zurzeit Konjunktur. Man höre ihn zum Beispiel vom Bundeskanzler und von anderen Königsteiner Parteien. „Daran sieht man, wie zukunftsweisend wir schon vor 45 Jahren waren, als wir eine Arbeitsgemeinschaft Lebenswertes Königstein gegründet haben.“ Und dann wurde auch angestoßen und Kuchen gegessen – wie es sich für einen Jubiläumsempfang eben gehört.

Fragen wie „Was ist im Rahmen einer Konzeptausschreibung an Bebauung der Grundstücke möglich?“ und „Welche finanziellen Folgen hat die millionenschwere Sanierung für die Bürgerinnen und Bürger Königsteins?“ werden im Rahmen der wALK&tALK-Reihe mit ALK-Stadtverordneten und Bauexperten Günther Ostermann und Finanzexperten Berthold Malter erörtert. Dabei wird auf die Planungen und die Kostensituation rund um das Kurbad eingegangen.

Alle Interessierten sind zu diesem etwa einhalbstündigen Rundgang eingeladen. Treffpunkt ist am Samstag, 7. Februar, um 15 Uhr auf dem (kostenpflichtigen) Parkplatz des Kurbares.

Schneidhain macht sich bereit für die Fastnachtskampagne



Die Männertanzgruppe des HBV ist hoch motiviert, verrät aber noch nichts über ihre Kostüme.

Schneidhain (as) – Im Moment vergehe bei den Fastnächtern des Heimat- und Brauchtumsvereins Schneidhain kein Tag ohne Vorbereitungen auf den Höhepunkt der fünften Jahreszeit. Vorstandmitglied Lisa Büttner erzählt von der Planung der drei Sitzungen ab dem 8. Februar in der Heinrich-Dorn-Halle, von der Fertigstellung der Kostüme, von Redenschreiben, der Essensplanung und nicht zuletzt von den Proben der sechs Tanzgruppen des Vereins. Die drei Kindergruppen studieren bereits seit Ende der Kerb ihre neuen Tänze ein, die Erwachsenen – hier tanzt Lisa Büttner selbst für die Kuckucksweiber – haben im Herbst begonnen. Wer die mitunter aufwendigen Choreographien gerade auch der nun von Theresa Chalupsky trainierten Männertanzgruppe kennt, weiß, dass eigentlich nie genug Zeit ist – und die Auftritte dann trotzdem sitzen.

Das erste Mal davon überzeugen können sich Schneidhains Närrinnen und Narren bei der Kampagneneröffnung am Sonntag, 8. Februar, zur Frühschoppenzeit ab 11.11 Uhr (Einlass bereits ab 10 Uhr). Bei der Veranstaltung des HBV ohne externe Gruppen wird die Mittagsverpflegung mit den beliebten Schneidhainer Schnitzeln wieder in den zuverlässigen Händen der Vereinsmänner liegen. Weiter geht es am Samstag darauf (14. Februar) mit der großen Kappensitzung, moderiert von Michael Pfeil und Marco Romano, die erstmals

sich um 18.11 Uhr starten wird. „Das ist gemütlicher für alle und passt besser mit dem Abendessen“, begründet Lisa Büttner. Denn zuletzt war das Programm zeitlich oft so sehr nach hinten gerutscht, dass man gar nicht mehr die 2x11 Minuten Pause einhalten konnte und auch nach Programmende wenig Zeit zum Feiern blieb. Aufreten wer-

den neben allen HBV-Gruppen auch die Königsteiner Plaschis mit verschiedenen Vertretern (das „Duo Gnadenlos“ mit Ela van der Heijden und Nicole Hülsmann sind gesetzt) – und vielleicht kommt zu späterer Stunde auch noch Elvis vorbei, hält Büttner die Spannung hoch. Abgeschlossen wird die Kampagne dann am Sonntag, 15. Februar, mit der Kindersitzung ab 14.11 Uhr, moderiert von den Jugendlichen Amelie und Selina. Hier werden wieder die Nachwuchskräfte Tiago und Johanna in die Bütt gehen, vielleicht sogar mit Verstärkung. Die Kindertanzgruppen werden noch ergänzt durch eine Tanzgruppe der Vorschulgruppe des Kindergartens und auch die Schloßborner Fastnachtsfreunde wollen wieder mit ihren Kindergarten für Begeisterung sorgen.

Vorverkauf am 30. Januar

Für die Kappensitzung und die Kindersitzung gibt es wieder einen festen Vorverkaufstermin. Er findet am morgigen Freitag, 30. Januar, ab 18 Uhr im Foyer der Heinrich-Dorn-Halle statt. Die Karten für die große Sitzung am 14. Februar kosten 15 Euro, für die Kindersitzung 7 Euro (Kinder 3 Euro). „Es empfiehlt sich schon, zum Vorverkauf zu kommen“, sagt Lisa Büttner, Restkarten an den Tageskassen können nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre nicht garantiert werden. Der Eintritt zur Eröffnung am 8. Februar ist für alle frei.



Die Kuckucksweiber hatten bei der Frauensitzung der Plaschi 11en am vergangenen Freitag mit ihrem Medley aus Hits der 70er und 80er bereits ihren ersten Auftritt.

Fotos: privat

DAS ORIGINAL.

vitra. Home Stories for Winter 2026

Beim Kauf eines Eames Lounge Chair

Leder- oder Stoff-Upgrade
GESCHENKT!*

NUR NOCH BIS
31.01.

EAMES LOUNGE CHAIR
MIT OTTOMAN

* Angebot gültig bis 31. Januar 2026. Beim Kauf eines Eames Lounge Chair mit oder ohne Ottoman, bezahlen Sie den Preis der nächstgünstigeren Leder- oder Stoffbezugsvariante.

Sehen, spüren und genießen bei Braum.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

RICHARD VARDIGANS OPER MAL ANDERS: CARMEN



Foto: Sabine Rentsch

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

3.2.2026
15.30 UHR

Wir bitten um
Anmeldung unter
Tel. 06173/93 44 93
Eintritt: € 10,00

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

A-WISSEN

Anzeige

Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

Halsschmerzen

Die meisten Halsschmerzen haben Viren als Ursache. In seltenen Fällen können aber auch Streptokokken die Entzündung ausgelöst haben. Seit der Corona-Pandemie haben wir es gelernt uns selbst zu testen. Wer schnell abklären will, ob die Auslöser bakteriell sind, kann sich einen Selbsttest in der Apotheke kaufen. Dann ließe sich der Verlauf mit dem Einsatz von Antibiotika abkürzen und es hilft nur der direkte Weg in die Arztpraxis. Normale Halsschmerzen kann man ursächlich mit antiseptischen Mundsprays oder Gurgellösungen behandeln. Beim Einsatz der Gurgellösung wird das natürliche und auch gute Mikrobiom mehr in Mitleidenschaft gezogen als mit einem gezielten Sprühstoß. Als neuen Therapieansatz gibt es ein Gurgigel, das einen befeuchtenden Schutzfilm auf die Rachenareale legt und vorwiegend Reizlinde rung schafft. Die symptomatische Behandlung ist immer eine lokale Betäubung bzw. das Stoppen des Schmerz- oder Entzündungsprozesses. Das zusätzliche Lutschen von Zink-Tabletten hat einen doppelten Wirkansatz. Zink

wirkt lokal antiviral und stimuliert zusätzlich das Immunsystem.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit
apotheke
prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

ZOO & Co. Eschborn



Tierbedarf in Eschborn – modern, freundlich, vielseitig

Große Auswahl für Hund, Katze, Vogel, Nager & Fisch.

Keine Lebendtiere – dafür starke Beratung und Top-Produkte.

NUR IM FEBRUAR:

30 % auf Hundewintermäntel

Nur bei Vorlage dieses Coupons



Elly-Beinhorn-Str. 1b • 65760 Eschborn
06196 - 77 42 600
Web: www.zooundco-eschborn.de
Mo - Sa 9:00 - 19:00 Uhr

Ein Gaumen- und Ohrenschmaus: Apfelweinanstich beim OGV Mammolshain



Volle Halle zum Apfelweinanstich: Fürs Probieren des frischen Stößsche und die passende Stimmungsmusik von Rainer Weisbecker war die OGV-Halle bis auf den letzten Platz gefüllt.

Mammolshain (iba) – In der Musikgeschichte wurden ja schon vielerlei Pflanzen besungen: Die Comedian Harmonists huldigten ihrem kleinen grünen Kaktus, Nana Mouskouri sang die Schönheit weißer Rosen aus Athen, und jeder, der etwas auf sich hält, sollte wissen, was für eine Art Baum da „Am Brunnen vor dem Tore“ steht.

Aber von einem solchen Baum hatte wohl noch niemand gehört, nicht in Mammolshain, nicht irgendwo sonst auf der Welt: Am Samstag hatte Rainer Weisbecker beim Apfelweinanstich – passenderweise – sein Lied über den Apfelbaum (im hiesigen Idiom: „Äbbelwoibaam“) im musikalischen Gepäck. „Das war eigentlich ein Zufall: Bei einem meiner Freunde ist der Äppler offenbar so sehr im Gehirn verankert, da gibt es schlicht keinen Apfelbaum, sondern nur den Apfelweinbaum. Daraus habe ich dann ein Lied gemacht.“

Apfelsecco, Apfelsäfte, Apfelweine und Apfelweinbäume

Gegen 12.30 Uhr wurden die Tore der OGV-Halle geöffnet, selbige füllte sich dann recht



Ein Nationalgetränk für jeden Geschmack

schnell – jeder wollte einen der begehrten Sitzplätze ergattern. Der Andrang war tatsächlich so groß, dass die Organisatoren in weiser Voraussicht daran gedacht hatten, auch auf der Empore Tische und Bänke aufzubauen. Um 13 Uhr ging die Veranstaltung mit dem ersten Fassanstich auch offiziell los, so gleich bildete sich eine Schlange am Tresen, alle wollten ein Gläschen kosten. Allerdings gab es nicht nur Apfelwein, für verantwortungsbewusste Autofahrer gab es naturtrüben Apfelsaft, für die etwas Extravaganten einen prickelnden Apfelsecco.

Wer Hunger mitgebracht hatte, kam ebenfalls nicht zu kurz, Schlachtplatte und Grünkohl oder (für die Fleischlosen) ein vegetarisches Kartoffelspinatgratin stellten sicher, dass niemand auf leeren Magen trinken musste.

Um 14 Uhr war Rainer Weisbecker das erste von insgesamt zwei Malen dran. Der Mann aus Niederrad, der sich schon seit den frühen 70ern als Liedermacher verdingt, als Teenager tatsächlich an der Akkordeon-Weltmeisterschaft in Luzern teilnahm und auch schon im Fernsehen beim Hessischen Rundfunk zu sehen war, sang nun also vom erwähnten Apfelbaum – und animierte die Anwesenden zum Mitmachen und Mitsingen. Spätestens nach der zweiten Strophe stiegen viele der Anwesenden beim Refrain mit ein, sangen überschwänglich von der Spezies Baum, die sie selbst fünf Minuten vorher noch gar nicht kannten und fingen wie selbstverständlich an zu schunkeln – man merkt, dass die Fastnachtssaison begonnen hat.



Rainer Weisbecker spielt auch Akkordeon und Mundharmonika, aber sein Lieblingsinstrument ist die Akustikgitarre.

Wahlkampfstart der CDU: Waffelstand eröffnet Dialog-Reihe in der Innenstadt

Königstein (kw) – Die CDU Königstein startet in den Kommunalwahlkampf und setzt von Beginn an auf den direkten Austausch. Den Auftakt macht ein Waffelstand am Samstag, 31. Januar, von 11 bis 13 Uhr in der Fußgängerzone (Hauptstraße). Interessierte sind eingeladen, vorbeizukommen, Fragen zu stellen und Themen anzusprechen.

„Wir starten unseren Wahlkampf dort, wo die Menschen sind: mitten in Königstein. Wir wollen zuhören, ins Gespräch kommen und mitnehmen, was die Bürgerinnen und

Bürger bewegt“, sagt Annette Hogh, Vorsitzende der CDU Königstein. Der Waffelstand ist der Startschuss für eine regelmäßige Dialogstand-Reihe im Kommunalwahlkampf. Ab Februar ist die CDU Königstein freitags und samstags in der Stadt präsent – an wechselnden Orten, mit klarer Botschaft: nah dran sein, um Lösungen zu finden. „Kommunalpolitik funktioniert nur im direkten Kontakt“, so Hogh. „Darum sind wir ab Februar regelmäßig vor Ort – offen, ansprechbar und bereit, Verantwortung zu übernehmen.“

Kreistagswahl: CDU Königstein setzt auf Erfahrung und starke Vernetzung

Königstein (kw) – Wenn es um moderne Schulen, eine verlässliche Gesundheitsversorgung und gute Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Arbeitsplätze geht, fällt die Entscheidung nicht im Rathaus, sondern im Kreistag. Genau deshalb wirbt die CDU Königstein dafür, der Kreistagswahl am 15. März mehr Aufmerksamkeit zu schenken: Hier werden die Weichen für die nächsten Jahre im Hochtaunuskreis gestellt – ganz konkret und spürbar für Königstein. „Die Kreistagswahl ist keine Nebenwahl. Sie entscheidet darüber, wie gut unsere Schulen ausgestattet sind, wie stabil die medizinische Versorgung bleibt und wie handlungsfähig der Kreis finanziell ist“, erklärt die CDU Königstein.

Für die CDU treten dabei gleich mehrere Kandidatinnen und Kandidaten aus Königstein an, darunter drei besonders bekannte Gesichter auf aussichtsreichen Plätzen der CDU-Liste: Annette Hogh kandidiert auf Listenplatz 4, Alexander Hees auf Listenplatz 19 und Leonhard Helm auf Listenplatz 33. Darüber hinaus stehen mit Thomas Boller (Listenplatz 64) und Katja Metz (Listenplatz 65) zwei weitere engagierte Kandidaten aus Königstein auf der CDU-Kreisliste. „Dass Königstein mit fünf Kandidatinnen und Kandidaten sichtbar vertreten ist – und mit Annette Hogh auf einem Spitzenplatz – ist ein starkes Signal“, so die CDU Königstein. „Es zeigt: Wir bringen Kompetenz, Vernetzung und Präsenz in die Kreispolitik ein.“

Alexander Hees bringt von allen Königsteiner Kandidaten die längste Erfahrung im Kreistag mit: seit 2013 ist er für die CDU-Fraktion im Kreistag vertreten. Als Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Digitales steht er für eine verlässliche Haushaltspolitik und für eine Verwaltung, die moderner und bürger näher werden muss. Zusätzlich ist er Mitglied im Aufsichtsrat des St. Josef Krankenhauses. „Solide Finanzen sind kein Selbstzweck. Sie entscheiden darüber, ob wir Schulen modernisieren, Kliniken stärken und gleichzeitig die Belastungen im Griff behalten“, sagt Hees. „Und Digitalisierung muss im Kreis spürbar werden: weniger Bürokratie, schnellere Abläufe, bessere Services.“

Annette Hogh, die auf Listenplatz 4 antritt, kandidiert erneut für den Kreistag. Sie war stellvertretende Fraktionsvorsitzende und musste ihr Mandat in der laufenden Periode aus gesundheitlichen Gründen niederlegen. Nun tritt sie wieder an, um ihre Erfahrung und ihr Engagement erneut einzubringen. „Ich möchte wieder Verantwortung übernehmen – mit Klarheit, Sachorientierung und dem festen Willen, die Themen voranzubringen, die Familien und unsere Stadt wirklich bewegen“, erklärt Hogh. „Gerade bei Schulen und Betreuung braucht es Verlässlichkeit statt schöner Überschriften.“

Mit Leonhard Helm kandidiert abermals der Bürgermeister a.D. auf Listenplatz 33. Seit Sommer 2025 gehört er als Nachrücker dem Kreistag an. Er bringt langjährige kommunale Führungserfahrung mit und steht für pragmatische Lösungen, die vor Ort funktionieren. „Unsre Stadt – unsre Verantwortung: Das gilt im Kreis mindestens genauso wie in der Kommune“, betont Helm. „Wir müssen Entscheidungen so treffen, dass sie für die Menschen in den Stadtteilen, in den Vereinen, in den Betrieben und in den Familien einen echten Unterschied machen.“

Schwerpunkt Schule und Gesundheit

Inhaltlich setzt die CDU Königstein – im Einklang mit dem Wahlprogramm der CDU Hochtaunus zur Kommunalwahl 2026 – klare Schwerpunkte auf Schule, Gesundheit, Wirtschaft und solide Finanzen. Bei der Bildung steht die Fortsetzung des Schulbauprogramms

im Mittelpunkt: moderne Lernumgebungen, zeitgemäße Ausstattung und eine strategische Weiterentwicklung, trotz enger werdender finanzieller Spielräume, aber mit klaren Prioritäten. Wichtig ist dabei auch eine nachhaltige und klimaschützende Bauweise. Gleichzeitig gilt es, den Pakt für den Ganztag verlässlich umzusetzen: Ab dem Schuljahr 2026/2027 beginnt der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule. „Gute Bildung beginnt mit guten Rahmenbedingungen – modernen Schulen, zeitgemäßer Ausstattung und einem Ganztagsangebot, auf das Familien sich verlassen können“, unterstreicht Hogh. „Das muss qualitativ hochwertig sein und zugleich finanziell leistbar bleiben.“

Ein zweiter Schwerpunkt ist die Gesundheit. Gesundheit ist Aufgabe der öffentlichen Hand. Der Hochtaunuskreis hat mit Investitionen in die Klinikstandorte gezeigt, dass kommunale Krankenhäuser auch in schwierigen Zeiten verantwortungsvoll geführt werden können. Die CDU Königstein setzt sich daher für den Erhalt und die Stärkung der Klinikstandorte ein – und insbesondere für das St. Josef Krankenhauses in Königstein als Geriatrie-Kompetenzzentrum. „Für Königstein ist das St. Josef ein zentraler Baustein der Versorgung – gerade mit Blick auf die älter werdende Gesellschaft“, sagt Hees. „Wir wollen den Standort als Kompetenzzentrum stärken und damit Versorgungssicherheit und Qualität langfristig absichern.“ Zugleich müsse der demografische Wandel mitgedacht werden: Wenn Praxen fehlen und Wege länger werden, brauche es neue Konzepte, tragfähige Netzwerke und gute Erreichbarkeit, gerade für ältere Menschen. „Gute Versorgung heißt auch: Erreichbar sein, niedrigschwellige Angebote unterstützen und neue Ideen ermöglichen, damit Menschen im ganzen Kreis nicht abgehängt werden“, ergänzt Helm.

Wirtschaftliche Stärke ausbauen

Auch die wirtschaftliche Stärke des Kreises ist ein zentrales Anliegen. Der Hochtaunuskreis liegt in einer der wirtschaftsstärksten Regionen Europas. Damit das so bleibt, will die CDU die koordinierende Funktion der Wirtschaftsförderung stärken, die Kommunikation verbessern und die interkommunale Zusammenarbeit ausbauen. Ziel ist es, Synergien besser zu nutzen, kleinere Kommunen durch Beratung und Vernetzung zu unterstützen und nachhaltige Gewerbestandorte zu entwickeln, die Arbeitsplätze und Einnahmen schaffen. „Wir brauchen einen Kreis, der als Standortpartner denkt: schneller, kooperativer und näher an den Betrieben“, so Helm. Gleichzeitig ist eine moderne, digitale und serviceorientierte Verwaltung notwendig, um Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Unternehmen zu entlasten, Prozesse zu beschleunigen und Spielräume zu gewinnen. „Verwaltungmodernisierung ist ein Konjunkturprogramm für Effizienz – weniger Papier, weniger Wartezeiten, bessere Planbarkeit für Bürger und Unternehmen“, sagt Hees. Die CDU Königstein ruft dazu auf, der Kreistagswahl am 15. März die Aufmerksamkeit zu geben, die sie verdient, denn es geht um die nächsten fünf Jahre im Hochtaunuskreis und damit um ganz konkrete Lebensqualität vor Ort. Wer die Interessen Königsteins im Kreistag spürbar stärken möchte, kann die Möglichkeit des Kumulierens nutzen und den Königsteiner Kandidaten mehrere Stimmen geben. Mit Annette Hogh auf Listenplatz 4, Alexander Hees auf Listenplatz 19, Leonhard Helm auf Listenplatz 33 sowie Thomas Boller auf Listenplatz 64 und Katja Metz auf Listenplatz 65 tritt die CDU Königstein mit einem Team an, das in Königstein verwurzelt, auf Kreisebene gut vernetzt und in den entscheidenden Themenfeldern erfahren ist.

Rund um die Gesundheit

- Anzeige -

Ambulanter Pflegedienst **ANAVITA**
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen

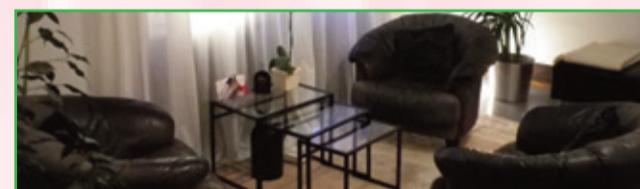
MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin



Es ist nicht mehr wie vorher -
aber es darf auf neue Weise
wieder gut werden!

Veränderungen und Verluste durchziehen in ihrer Vielfalt und Bedeutungsunterschiedlichkeit unser gesamtes Leben. Immer wieder geht Vertrautes verloren und wir müssen Abschied nehmen und uns neu orientieren. Dies erleben wir sowohl in den Situationen des Alltags, als auch durch die großen Verluste des Lebens: die Scheidung oder Trennung vom Beziehungspartner, die sich ändernden Lebensphasen, den Verlust des Arbeitsplatzes, den Verlust von Gesundheit, die Beendigung der Berufstätigkeit und den Eintritt in die Rentenphase sowie den Tod eines geliebten Menschen. Wir sind aufgefordert, neue Wege zu gehen und brauchen hierfür ein förderndes Setting sowie einfühlsame Begleitung. Dies ermöglicht den notwendigen Ausdruck der Vielfalt der Trauergefühle. Damit kann die Verlustwunde heilen
und das Leben wird auf eine neue Weise wieder gut werden!

Ich heiße Sie in meiner Praxis herzlich willkommen!



Trauerbegleitung

Sie richtet sich an Erwachsene, Jugendliche und Kinder und ist konzipiert für Einzelpersonen, Paare und Gruppen. In Ihrem individuell gestalteten Trauerprozess ordnen wir das emotionale Chaos, erfahren Ihre Trauergefühle Ausdruck, erfassen Sie die Bedeutung des Verlustes und bauen Sie die Säulen Ihrer Identität wieder auf - **damit es in Ihrem Leben auf eine neue Weise wieder gut werden kann!**

Heilsam umgehen mit den Veränderungen und Verlusten des Lebens - mit Abschied und Trauer

Vortrag / Workshop

Samstag, 7. März 2026, 10-13 Uhr, 40 €
Eingeladen sind alle, die Veränderungsprozesse und Verluste durchleben, den Tod eines Menschen betrauen oder biografische Abschiede reflektieren - und heilsam damit umgehen möchten.
Bitte bis spätestens eine Woche vorher anmelden!

In der Trauer liegt die Kraft

Trauerseminarzyklus

4 Samstage, jeweils 10-17 Uhr, 360 €
Die Terminvereinbarung erfolgt mit den Teilnehmern beim **Infotreffen am Samstag, 14. März 2026, 10-11 Uhr**. Sie eignen sich ein Modell des heilsamen Umgangs mit Verlusten und dem Umgang mit Abschied und Trauer an.

Trauermanagement

für Teams und Einzelpersonen in Firmen

Wir entwickeln Ihre Form des Abschiednehmens - damit Sie sich wieder kraftvoll Ihren Aufgaben zuwenden können.

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin
Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde
Frankfurter Strasse 13
61476 Kronberg
Telefon 06173-809798
www.mariettaschaefer.de



Foto: Claus Mikosch/Fotolia



Foto: shootingankauf/Fotolia

Pflege mit Herz und Verstand

Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden

Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66

Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohnungsgemeinschaft
- Tagespflege

Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen



Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Guter Start ins neue Jahr – Ihre Gesundheit im Fokus.

Von Vorsorge über Hormonbalance bis zur Begleitung in der Schwangerschaft und Nachsorge nach Tumorerkrankungen – bei mir sind Sie gut aufgehoben.

Vereinbaren Sie einen Termin.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenärztpraxis Dr. Junker-Stein

Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545

praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin
Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde

Frankfurter Strasse 13
61476 Kronberg

Telefon 06173-809798

www.mariettaschaefer.de



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn

Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de

www.sozialzentrum-spatzennest.de

sanitätshaus
achim kunze

Helfen
ist unser
Handwerk

Gesundheitsprävention

technische Sport-Orthopädie

Hilfsmittel für die Rehabilitation

Produkte für die häusliche Pflege

Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen

Bewegungsanalyse

Schuhzurichtungen

Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein

Telefon (06174) 95 52 67 0

Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de



Foto: guy/Fotolia

Der Weg zu Ihrer Gesundheit



華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN

für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

• Akupunktur • Akupressur

• Kräuter- und Ernährungsberatung,

• Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen

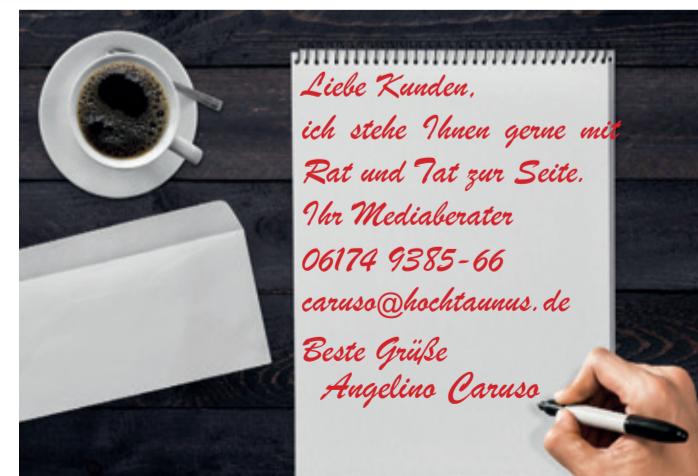
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)

Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.

Hauseingang rechts in der Adlerstraße

Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de

xinyu.chen47@gmail.com



Fröhlich und kreativ: Königsteiner Kindersitzung bringt den Fastnachtsnachwuchs in Bewegung



Nadja Sya und Leonie Stefanski tanzen vor, die Kinder machen mit.

Fotos: Schramm



Immer rund um die Stuhreihe: Die Reise nach Jerusalem machte generationenübergreifend Spaß.

Königstein (as) – In Sachen Kreativität ist den Königsteiner Kindern – und ein bisschen auch ihren Eltern – nichts vorzumachen. Zu den Klassikern der Faschingskostüme wie Prinzessin, Pirat, Hexe oder auch Ritter gesellten sich am Sonntag bei der Kinderfastnacht im katholischen Gemeindezentrum auch Einhörner, Drachen, Schmetterlinge und sogar ein junger Astronaut, bei dem der Schulranzen in eine tragbare Sauerstoffflasche umfunktioniert wurde. Das Thema Raumfahrt scheint wieder zu ziehen, die Menschen wollen ja nach mehr als 50 Jahren sehr bald wieder die Mondoberfläche betreten – was für den jungen Königsteiner aber noch zu früh kommen dürfte.

Fast schwerelos durften er und die anderen Kinder sich dennoch manchmal fühlen am Wochenende, denn bei der Kinderfastnacht wurde viel getanzt und gehüpft. Von den Mitmachliedern und den drei Moderatorinnen und Vortänzerinnen Nadja Sya, Christine Kipp und Leonie Stefanski aus dem Team der Plaschis ließen sich die allermeisten animieren. Und das waren viele: Knapp 90 Kinder waren mit ihren Eltern und zum Teil auch Großeltern gekommen, mit den jungen Tanzgruppen der Plaschis waren weit mehr als 100 Kinder in den drei Stunden aktiv.

Apropos aktiv: Gespielt wurde auch für zwei Altersgruppen – die unter Siebenjährigen und die ältern Kinder – die berühmte Reise nach Jerusalem. Da kamen bei den zuschauenden

Erwachsenen Kindheitserinnerungen auf, während der Nachwuchs sichtlich Spaß hatte und große Fairness zeigte bei der Hatz nach den freien Stühlen, bei der nach jeder Runde ein Kind ausscheiden musste. Dass dann auch mal kurz ein paar Tränen flossen, wischte Nadja Sya schnell beiseite. „Ich möchte keine weinenden Kinder sehen. Ich möchte, dass Ihr alle glücklich seid. Es gibt noch so viele Spiele und so viel zu gewinnen heute.“ Das wirkte! Und zwischendurch flogen – so wie man das von Umzügen kennt – auch immer wieder Süßigkeiten und Kamelle in den Gemeindesaal – ganz abgesehen davon, dass von den Plaschi-Helfern im Erdgeschoss eine rie-



Spagat und Hebefigur: Die Silberfunken zeigten, wie viel Spaß Kindern das Tanzen bereiten kann.

sige Kuchentafel aufgebaut worden war, an der es auch Würstchen für den herhaften Hunger gab.

Und dann gab es natürlich noch die Auftritte der jungen Tanz- und Gardegruppen der Plaschis, die sich seit Ende der vergangenen Kampagne gut zehn Monate lang auf ihre neuen Programme vorbereitet haben. Alle zeigten unter dem aktuellen Kampagnenmotto „Eine Reise durch die Zeit“ eine Choreographie, die jeweils an ein musikalisches Jahrzehnt erinnert. So waren die „Gummibärchen“ und die „Silberfunken“ in den 80er Jahren mit Michael Jackson unterwegs, die „Smarties“ tanzten zu den Abba-Hits der 70er und die „Sweet Candy's“ waren als Mary Poppins und ihr Freund, der Schornsteinfeger Fred, als echte Glücksbringer auf der Bühne.

Und ganz zum Schluss kam zur Prämierung der schönsten Kinderkostüme auch noch Málva I., das Königsteiner Burgfräulein des Jahres 2025, vorbei. Die Kinderfastnacht war die dritte große Veranstaltung der Plaschis im Gemeindezentrum am Auftaktwochenende der Kampagne. Am Freitag war die Weiberfastnacht der Plaschi 11en mit 111 Besucherinnen bereits ausverkauft und auch die Seniorensitzung am Samstag (s. Seite 1) war gut besucht. Daniel Georgi, Vorsitzender der Plaschis, lobte die Möglichkeit, hier gleich drei Fastnachtsangebote für unterschiedlichste Zielgruppen mit über schaubarem logistischen Aufwand aufziehen

zu können. Umziehen müssen die Königsteiner Narren erst wieder am übernächsten Samstag (7. Februar), wenn im Bürgerhaus Falkenstein die große Sitzung GroPlaSi mit allen Tanzgruppen des Vereins, Büttenereden und vielen Gästen aus der Umgebung steigt.



Stimmungsmacher auf der Bühne (v.l.): Leonie Stefanski, Nadja Sya und Christine Kipp.

Buntes Treiben in Mammolshain: Große Kinderfaschingsparty am 8. Februar

Mammolshain (kw) – Die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür, und in Mammolshain wird sie mit einer farbenfrohen Kinderfaschingsparty gebührend gefeiert. Am Sonntag, 8. Februar, lädt der Kindergarten St. Michael alle kleinen und großen Narren zu einem unvergesslichen Nachmittag in die Turnhalle der Grundschule Mammolshain ein. Der Eintritt beträgt 2 Euro pro Person.

Von 14.11 bis 17.11 Uhr herrscht ausgelassene Stimmung mit Partymusik von DJ Thilo und lustigen Spielen wie Klopapiereinwickeln, Stopptanz und Luftballontreten. Spaß für die Kinder ist garantiert – und auch die Großen dürfen mitmachen und gemeinsam feiern. Natürlich darf bei so viel Action auch die Stärkung nicht fehlen: Ob herhaft mit Würstchen und Brezeln oder süß mit einer großen Aus-

wahl an Kuchen – der Bienenkorb e.V. sorgt bestens für das leibliche Wohl der Feiernden. Um die Getränkeversorgung kümmert sich der Kerbverein Mammolshain e. V., sodass auch ausreichend Erfrischungen bereitstehen.

Ein weiteres Highlight ist die Tombola, bei der jedes Los ein Gewinn ist. Zu den Preisen gehören dank vieler großzügiger Spender unter anderem Eintrittskarten fürs Kindertheater, Bücher und spannende Spiele, die Kinderaugen garantieren zum Leuchten bringen.

Der Kindergarten St. Michael freut sich auf kreative und originelle Kostüme – ob kleine Hexen, Elefanten, Cowboys, Superheldinnen oder andere fantasievolle Verkleidungen. Alle Faschingsfans, die Lust auf einen Nachmittag voller Spaß, Lachen und guter Laune haben, sind willkommen.

Vortrag „Genial, aber nicht schwindelfrei“

Glashütten (kw) – Der Kulturkreis Glashütten lädt ein zu einem Vortrag von Bruno Deiss am Donnerstag, 12. Februar, um 19 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum Glashütten, Schloßborner Weg 16.

Der Titel „Genial, aber nicht schwindelfrei“ ist eine Anspielung auf die Art, wie Galileo Galilei die Wahrheit manchmal zugunsten seiner Ziele verdrehte und bezieht sich nicht auf den schießen Turm von Pisa.

Galilei (1564–1641) gilt als einer der größten italienischen Universalgelehrten und als Begründer der Naturwissenschaften, auch gegen Verurteilungen seiner eigenen Kirche: Er verhalf Kopernikus' Einsicht, dass die Erde sich um die Sonne drehen müsse, zum Durchbruch. Er erkannte, dass der Fixstern-Himmel nichts weniger als „fix“, nämlich feststehend,

ist. Und er hielt lebenslang daran fest, dass Planeten sich auf Kreisbahnen bewegen müssten – trotz gegenteiliger Messungen von Johannes Kepler.

In seiner Beweisführung für das heliozentrische Weltbild hat Galilei offenbar getrickst: Er behauptete, im Sommer 1612 durch neue Teleskope eine bestimmte Saturnkonstellation beobachtet zu haben. Nach heutigem Stand der Wissenschaft ist diese astronomisch unmöglich gewesen.

Der Eintritt kostet 13 Euro (Kulturkreis-Mitglieder 10 Euro), für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren 5 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf unter ticket@kulturkreis-glashuetten.de – Restkarten an der Abendkasse.

Weitere Informationen: www.kulturkreis-glashuetten.de

VHS weckt in neuem Semesterprogramm die Neugier auf morgen

Königstein (kw) – Neugierig auf morgen ins neue Jahr und ein neues Semester zu starten, dazu lädt Carola Weihe alle Interessierten ein. Wer offen für neue Perspektiven, neues Wissen und neue Möglichkeiten ist, für den hält das Bildungsprogramm der Volkshochschule Hochtaunus über 600 Inspirationen bereit.

Auch das Angebot in Königstein macht neugierig auf mehr, findet die Außenstellenleiterin. Zauber und Magie weckt wohl in uns allen die Neugier. Kinder und Jugendliche haben am 14. März an der vhs die Gelegenheit, vom Magier selbst verbüffende Tricks mit Alltagsgegenständen zu lernen. Auch weitere Angebote wie „Bubble Fun – Korean Streetfood for Kids“, zwei Waldexkursionen mit dem Förster im April und Juni, das „Computer 1x1“ sowie der Osterferienkurs „Schwarzlichtkunst + Lightpainting“ mit Christian Rapko, dem Jugendleiter der Stadt Königstein, halten hochspannendes neues Wissen bereit und laden zum Ausprobieren, Experimentieren und Entdecken ein.

Nicht minder vielseitig und interessant ist das neue Programm auch für Erwachsene. Über Frühjahr und Sommer legt die vhs in Königstein den Fokus auf Gesundheitsthemen. So starten ab Februar die beliebten regelmäßigen Gruppentrainings unter fachlicher Leitung wie Qigong, Rückenfitness und Yoga in unterschiedlichen Ausrichtungen. Über das Semester verteilt unterstützen zusätzlich auch Tagesworkshops und ein Gesundheitsvortrag das körperlich und psychische Wohlbefinden.

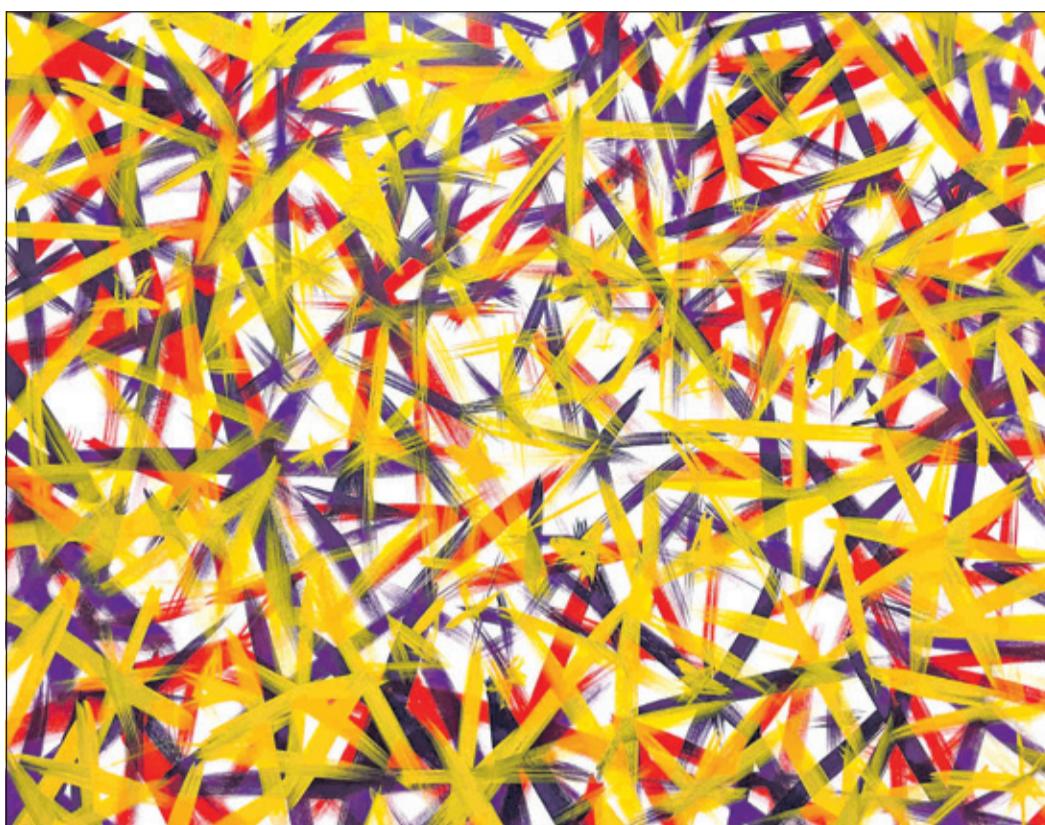
„Yin-Yoga und Klangbad“, „Entspannung pur“, „Qigong meets Yoga und Klänge“, „Qigong im Park“ und „Aktiviere deinen Vagus-Nerv mit Yoga“ machen neugierig auf neue Erfahrungen. Mijin Kim-Selber wartet in „Matcha Moments – Kimbab & Korean Soul-

food“ mit neuen Aromen und gesundem Genuss auf. Wichtige Informationen liefert der Vortrag „Hautkrebs – Warnzeichen erkennen, richtig handeln, gesund bleiben“ am 5. Mai. Auch Boris Jatho, Fachanwalt für Erbrecht und Notar, vermittelt hilfreiches Wissen rund ums Erben und Vererben sowie zur Vorsorgevollmacht und der Patientenverfügung. Expertenwissen zu Straftaten zum Nachteil älterer Menschen gibt es zudem von Polizeihauptkommissar Falk Bonfils.

Eine humorvoll-unterhaltsame Führung durch die Mainzer Altstadt im April beschreibt die Entstehung der politischen Mainzer Fastnacht und berichtet über den Mut, den die napoleonische wie auch die NS-Zeit den „Narren“ abverlangte. Sabine Schabicki lädt ab 5. Mai zum Autobiografischen Schreiben ein und Wolfgang Treyer führt Einsteiger am 9. Mai in die faszinierende Welt der Künstlichen Intelligenz ein. Dabei stellt er die Grundlagen, Funktionsweisen und das Training von ChatGPT vor, wodurch sich die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von KI effektiv nutzen lassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Diverse Sprachkurse in Deutsch als Fremdsprache sowie ein Japanischkurs für Anfänger runden das Programm der vhs in Königstein ab. Neugierig geworden?

Das komplette Angebot gibt es im neuen Programmheft sowie online unter www.vhs-hochtaunus.de. Semesterstart ist am 2. Februar. Persönliche Beratung und Anmeldung bietet Carola Weihe bis zum 10. Februar immer dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Stadtbücherei in Königstein. Telefonisch ist sie unter 06171 9984625 erreichbar. Auch das Serviceteam der vhs Hochtaunus steht unter 06171 5848-0 zur Verfügung.

Das Unermessliche sichtbar gemacht



Deepfield XXX heißt dieses Kunstwerk von Bernhard Adams.

Foto: Galerie Uhn

Königstein (kw) – Die Galerie Uhn präsentiert zwischen dem 31. Januar und 11. März eine neue Ausstellung: Cosmic Exposure von Bernhard Adams. Der Künstler, geboren 1990 in Köln, studierte an der renommierten Düsseldorfer Kunstakademie, war Meisterschüler bei Katharina Grosse, einer der bedeutendsten deutschen Gegenwartskünstlerin. Im Taunus ist er besonders bekannt durch das von ihm 2022 neu gestaltete Rosettenfenster in der evangelischen Immanuelkirche in Königstein. Adams entwickelt eine Malerei, die das Unermessliche sichtbar macht. Seine Bilder kreisen um die Sterne, nicht nur als astronomisches Motiv, sondern als universelles Symbol für das Menschsein. Seine Arbeiten setzen sich mit der Frage auseinander, welche Rolle

der Kosmos in unserem kulturellen Gedächtnis, insbesondere in der Malerei, spielt und wie er uns Menschen heute noch über alle Arten von Grenzen hinweg verbindet.

In seiner Werkreihe „Starstruck“ verknüpft Adams malerische und fotografische Denkweisen auf radikal eigene Weise. Schablonen, Schichtungen und Sprühvorgänge erzeugen Bilder, die weniger gemalt als belichtet wirken. Der Prozess gleicht einer Art kosmischer Fotografie: Farbe sedimentiert auf der Oberfläche, das Motiv entsteht, während das Bild teilweise abgedeckt wird. Malen und Sehen sind also niemals simultan, sondern stets getrennte Vorgänge. So wachsen die Bilder schichtenweise zu eigenständigen Systemen, die eine eigentümliche Verschränkung von technischem und organischem Bild entstehen lassen. Licht, Materie und Zeit verdichten sich zu Bildfeldern, die den Betrachter nicht nur visuell, sondern auch existenziell ansprechen – Malerei als Erkenntnisform.

Malen im Verborgenen

In der Ausstellung Cosmic Exposure erforscht Adams den Moment, in dem Licht, Staub und Farbe zu einem Bild werden. Seine Werke entstehen in einem Wechselspiel aus Sprühen, Schichten, Abdecken und malerischen Eingriffen. Teile der Leinwand werden verdeckt, andere gefärbt, das entstehende Bild bleibt während des Prozesses größtenteils unsichtbar. Dieses Malen im Verborgenen verlangt eine andere Form des Sehens: Entscheidungen entstehen im Bewusstsein ihrer Unsicherheit. Adams vertraut darauf, dass jede Setzung, auch ohne unmittelbare Sichtkontrolle, Teil einer stimmigen inneren Logik bleibt. Das Werk wächst aus dieser Spannung von Wissen und Nichtwissen, Kontrolle und Vertrauen. In diesem Prozess zeigt sich Malerei als eine Form des Denkens im Ungewissen – präzise, risikoreich und zutiefst menschlich.

Die Vernissage zur Ausstellung, zu der Bernhard Adams anwesend sein wird, findet am Freitag, 30. Januar, von 18 bis 20 Uhr in der Galerie Uhn, Hauptstraße 34, statt. Interessierte sind eingeladen.



Der Künstler bei der Installation des Kirchenfensters in der Immanuelkirche Königstein
Foto: privat

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 2: Die wichtigsten Schritte bei Trennung und Scheidung (Teil 1)

1. Sie haben ein gemeinsames Konto mit dem Ehepartner und müssen fürchten, dass dieser das Konto „plündert“? Dann sollten Sie die Bank kontaktieren und die Kontoart ändern. Üblich ist das sogenannte „ODER-Konto“ mit der Einzelverfügungsberechtigung eines jeden Ehegatten. Da gemeinsame Konten nur gemeinsam aufgelöst werden können, bleibt zur Haftungsbegrenzung lediglich die Änderung des Kontos in ein sogenanntes „UND-Konto“. Dann können Verfügungen über das Konto nur von den Eheleuten gemeinsam vorgenommen werden. Dies ist kurzfristig die einzige Möglichkeit, um eine unliebsame und einseitige Inanspruchnahme zu verhindern.

2. Das Konto ist Ihnen, aber der Ehepartner hat eine Vollmacht? Auch wenn der Ehepartner „nur“ als Verfügungsberichtigter mit Vollmacht eingetragen ist, kann er über das

Guthaben unbegrenzt verfügen oder aber den Dispo in Anspruch nehmen. Wenn Sie dies verhindern wollen, muss die Vollmacht durch eine entsprechende Erklärung gegenüber der Bank entzogen werden.

3. Sie wollen verhindern, dass der Dispositionskredit auf Ihrem Konto einseitig in Anspruch genommen wird? Hier reicht ein einfaches Schreiben an die Bank, mit dem Sie um Löschung des Überziehungslimits bitten.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 12. Februar 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

Anzeige

Philipp Dietz: Mit ganzheitlichem Ansatz die Schmerzspirale durchbrechen



Der Osteopath und Gesundheitscoach Philipp Dietz
Foto: privat

Qualifiziert, einfühlsam und ganzheitlich orientiert – diesen Eindruck hinterlässt Philipp Dietz schon nach kurzer Zeit bei seinem Gegenüber.

Der 42-Jährige ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seit 2019 arbeitet er selbstständig als Osteopath und Gesundheitscoach – bisher in Niederbrechen bei Limburg an der Lahn. Seit Anfang dieses Jahres ist er im Zentrum für Bewegung und Gesundheit in den Räumlichkeiten des Rosenhofes, Am Weißen Berg 7, tätig. Von 2015 bis 2019 hat Dietz das wissenschaftliche Studium der Osteopathie (Bachelor und Master of Science) an der Hochschule Fresenius abgeschlossen.

Des Weiteren absolvierte er zahlreiche Fortbildungen in den Bereichen Gynäkologie und Urologie, Pädiatrie, Strukturelle Behandlung der Wirbelsäule, Kiefergelenk sowie Faszientherapie.

Zwei größere berufsbegleitende Weiterbildungen, die er besuchte, widmeten sich einerseits der Schmerztherapie mit

Elementen der Psychosomatischen Medizin und zum Anderen der Beratung / dem Coaching nach dem Konzept der Positiven Psychotherapie. Der Umgang mit chronischen Symptomen bildet den Schwerpunkt von Dietz.

„Ich möchte mit meiner Behandlung ein Angebot machen, den Schmerzkreislauf zu durchbrechen. Dies kann nur im intensiven persönlichen Austausch mit der Patientin oder dem Patienten erfolgen, denn

so individuell wie die Symptome sind, so individuell muss auch die Lösung sein“, erläutert der Osteopath seine persönliche Motivation. Im Laufe der letzten Jahre hat er viele Patienten mit chronischen Beschwerden begleitet und ihm ist dabei aufgefallen, dass viele der Betroffenen vor allem eine der drei folgenden Herausforderungen teilten. Die erste Herausforderung bezieht sich dabei auf den Ursprung der Schmerzen. Dietz nimmt sich an dieser Stelle ausreichend Zeit, mit dem Patienten zusammen zu ergründen, was genau zu den Beschwerden führt. Dies beinhaltet eine Reihe von Faktoren. Seiner Erfahrung nach gibt es davon meist mehr als man vielleicht zunächst denkt.

Die zweite Herausforderung bezieht sich auf den Zustand, dass der Patient sogar oft weiß, was ihm guttut und er trotzdem nicht ins Handeln kommt. An dieser Stelle setzt die osteopathische Behandlung von Philipp Dietz an und kann durch eine Vielzahl von manuellen Techniken die Voraussetzung dafür schaffen, wieder erste kleine Schritte zu machen. Dabei handele es sich um einen Marathon und keinen Sprint. Des Weiteren beschäftigen sich viele Patienten mit der Frage, ob sie sich schonen sollen oder inwieweit sie ihren Körper belasten können. Hierzu steht am Ende der osteopathischen Behandlung immer eine genaue Empfehlung, welche Maßnahmen oder Übungen Sinn ergeben sowie in welcher Dosis. Damit die Lösung auch wirklich nachhaltig wird und nicht nur vorübergehend den Schmerz betäubt.

Darüber hinaus bietet der Osteopath ein Coaching an, welches sich am Konzept der Positiven Psychotherapie (PPT) orientiert. Es handelt sich dabei um einen ressourcenorientierten Coaching-Ansatz, der zum Ziel hat, die individuellen Stärken und Eigenschaften der Klienten zu beleuchten und zu kultivieren, sodass ein leichterer Umgang mit den Symptomen möglich wird.

Aber seine Tätigkeit als Osteopath verbringt Dietz gerne Zeit in der Natur und liebt es zu wandern. Seine erste Begegnung mit Kronberg war tatsächlich eine Wanderung auf dem Altkönig.

Einen Termin vereinbaren oder weitere Informationen erhalten können Interessierte im Internet unter www.osteopathiedietz.de, per E-Mail an osteopathiedietz@gmail.com oder telefonisch unter 0157-31639662.

RP genehmigt Wahlwerbung außerhalb geschlossener Ortschaften

Hochtaunus (kw) – Zu den hessischen Kommunalwahlen am 15. März erlaubt das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt das Anbringen oder Aufstellen von Wahlsichtwerbung an Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften. Darunter fallen etwa großflächige Plakate oder Banner sowie Kleinplakate. Angesichts der Vielzahl der Anträge verzichtet das RP auf Einzelgenehmigungen.

Wahlsichtwerbung ist laut der Straßenverkehrs-Ordnung außerorts normalerweise verboten. Wenn die Parteien, Wählervereinigungen und Personen jedoch die Bestimmungen der Verfügung des RP einhalten, dürfen sie ihre Wahlwerbung im Regierungsbezirk Darmstadt unbürokratisch außerorts aufstellen oder anbringen. Dies bedeutet eine erhebliche Vereinfachung im Sinne der Entbürokratisierung.

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Die SAS druckt jetzt im Formel-1-Tempo

Königstein (as) – Wo junge Ingenieurinnen erfolgreich und einfallsreich sein wollen, da braucht es heute auch die passende Technik. In den MINT-Fächern – hier ist die in Deutschland dringend benötigte Kompetenz in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik gemeint – geht in der Lehre heute nichts mehr ohne 3D-Drucker, der den Geistesblitz der Ingenieure und Designer auf dem Papier bzw. am Computer relativ schnell dreidimensional in der Realität erscheinen lässt, um das Ergebnis testen und weiterentwickeln zu können.

Im sogenannten Makerspace der St. Angela-Schule, dort, wo die jungen Tüftlerinnen und womöglich angehenden Ingenieurinnen sich erproben, steht seit Dezember ein neuer, hochmoderner 3D-Drucker des Herstellers Prusa neben drei älteren Modellen. Der große Vorteil: Das rund 1.600 Euro teure Gerät – das mit dem Glasgehäuse zur Vermeidung von thermischen Einflüssen auf den drahtförmigen Werkstoff fast schon eine High-Tech-Anmutung hat und dadurch noch viel teurer aussieht – ist superschnell. Es druckt etwa doppelt so schnell wie die vorhandenen Geräte, erklärt MINT-Lehrer Martin Bergener bei der offiziellen Übergabe des Druckers durch Prof. Winfried Hofmann, der gemeinsam mit seiner Frau Helga der Königsteiner Stiftung vorsitzt und die Spende ermöglichte. Also



Professor Winfried Hofmann von der Königsteiner Stiftung mit den Schülerinnen Boyoon und Amelia, den MINT-Lehrkräften Martin und Nina Bergener sowie Lutz Daniel, Leiter der St. Angela-Schule (v.l.).

Fotos: Schramm

quasi Formel 1 gegenüber Golf-Klasse – und schon wieder ein Modelljahr aktueller als jener Drucker, der im vergangenen Jahr an die Bischof-Neumann-Schule gespendet wurde, wie Hofmann ausführte.

Wobei die Gesprächsrunde sofort beim Thema war. Seit über einem Jahrzehnt macht die SAS beim Projekt „Formel 1 in der Schule“ mit. Kleine dynamische Teams, die sich aus Schülerinnen der siebten bis elften Klassen des Gymnasiums und der Realschule zusammensetzen, konstruieren ihre eigenen kleinen Formel-1-Renner. Diese müssen dann im Wettbewerb – die Gaskartusche als Antrieb wird zur Chancengleichheit vom Veranstalter gestellt – mindestens 20 Meter weit fahren. Besser gesagt rasen, denn die besten Teams schaffen die Strecke in weniger als zwei Sekunden und beschleunigen in dem kurzen Moment auf über 100 km/h. Zahlreiche Hessenmeisterschaften haben die SAS-Teams bereits eingefahren, und beim bundesweiten Finale, beim STEM-Racing Germany (STEM ist das englische Kürzel für MINT) hat es auch schon Ehrenplätze gegeben.

Vielleicht geht es mit der neuen Technik im Rücken ja noch weiter nach vorne. „Beim Drucken kommt es auf Präzision und Tempo an“, weiß Hofmann, der bis zu seinem

80. Geburtstag an der University of Applied Sciences (der ehemaligen Frankfurter Fachhochschule) technische Mechanik gelesen hat. Richtig aufmerksam geworden auf die Formel-1-Renner made in SAS ist Winfried Hofmann am Tag der offenen Tür der Schule. Er beobachtete, wie die Renner an einer Schnur aufgehängt fuhren, da sie beim Starten vorne hochgingen, also ihre „PS“ nicht optimal auf die Straße bringen konnten. Die Schnur erzeugte ja Reibung, sei also nicht optimal. Da könnten die Schülerinnen jetzt besser mit unterschiedlichen Frontspoilern experimentieren, wenn die „Produktion“ mit dem neuen Prusa so viel schneller gehe, ermunterte Hofmann. Statt acht Stunden, um ein solches dreidimensionales Modell auszudrucken, dauert es jetzt nur noch rund vier Stunden.

Professionelle Unterstützung haben die Mädchen ohnehin schon. Bei den zwei Wochenstunden, die in das Thema investiert werden, sind jeweils zwei Lehrkräfte der Frankfurt University of Applied Sciences dabei und beraten die Mädchen unter anderem auch bei der Nutzung der CAD-Programme.

Hofmann zeigte sich „begeistert vom Engagement der SAS in Sachen MINT. Deswegen habe er sich auch dafür eingesetzt, dass die Schülerinnen mit dem Drucker einen „Son-

derpreis“ erhalten, nachdem der einst vom Rotary Club Bad Soden-Königstein initiierte 3D-Druck-Wettbewerb der Königsteiner Gymnasien aktuell nicht mehr stattfindet. Derzeit sind 18 Schülerinnen aus der sogenannten „Kreativleiste“ der Schule beim Thema 3D-Druck dabei, allein 16 von ihnen befassen sich zurzeit mit dem Konstruieren der kleinen Rennwagen. In diesem Jahr ist ein drittes Team mit dem Namen „Neon Force“ dazugekommen, dem die Siebtklässlerinnen Boyoon und Amelia angehören.

Ihre Schwester habe früher auch schon bei dem Projekt mitgemacht, ihr mache das Arbeiten mit dem 3-Drucker „einfach Spaß“, sagte Boyoon. Spezielle Verstappen- oder Hamilton-Fans sind die beiden nicht – muss man aber auch nicht, wenn man eigene Renner am Start hat ... Das Besondere ist, dass die beiden Newcomer mit ihrem Team erstmals einen Renner für einen kleinen Elektromotor konstruieren, der dann in einem der Hinterräder eingebaut wird. Denn der Wettbewerb auf Bundesebene wird in diesem Jahr um einen E-Cup ergänzt – also auch hier wird technisch an die Zukunft gedacht.

Genauso wie an der St. Angela-Schule: Generell sollen mit den Möglichkeiten des neuen Druckers mehr Schülerinnen erreicht werden, sagt Fachbereichsleiterin Nina Bergener.

Konstruieren und präsentieren

In den nächsten Wochen heißt es Gas geben für alle Projektbeteiligten. Bereits am 21. Februar müssen die gasbetriebenen Renner beim Regionalentscheid in Heinsberg (NRW) einsatzbereit sein. Wo in diesem Jahr mehr Konkurrenz warte als üblich, weiß Martin Bergener bereits.

Es gilt im Übrigen, nicht nur die Autos zu konstruieren und zu drucken, die Schülerinnen sind auch gefordert, eine Präsentation über die eingesetzte Technik, das Konzept und Marketing zu erstellen – und auch eigene Sponsoren mitzubringen, um die Reise zu den Wettbewerben zu finanzieren. „Wir sind eine dynamische Schule“, sagte Schulleiter Lutz Daniel dazu. Der Förderverein der Eltern bringe sich hier schon viel ein. Wenn auch noch Institutionen wie jetzt die Königsteiner Stiftung die Arbeit honorierten, sei das umso schöner.

Der Zeitplan ist also eng und anspruchsvoll, das alles bis zum Regionalentscheid hinzukriegen. Aber wer die SAS-Schülerinnen kennt, weiß, dass sie im entscheidenden Moment Gas geben – wo ihnen jetzt auch noch ein Prusa MK 4S zur Seite steht.



Die (noch weißen) Prototypen der Rennwagen, dazwischen ein Vorjahresmodell, dahinter der neue 3D-Drucker von Prusa

Sicherer und selbstbestimmter Umgang mit dem Internet an der Grundschule



Vertreterinnen der ausgezeichneten Schulen, darunter die Rektorin der Hans Christian Andersen-Schule in Glashütten, Annika Freund (3. v. l.).

Foto: privat

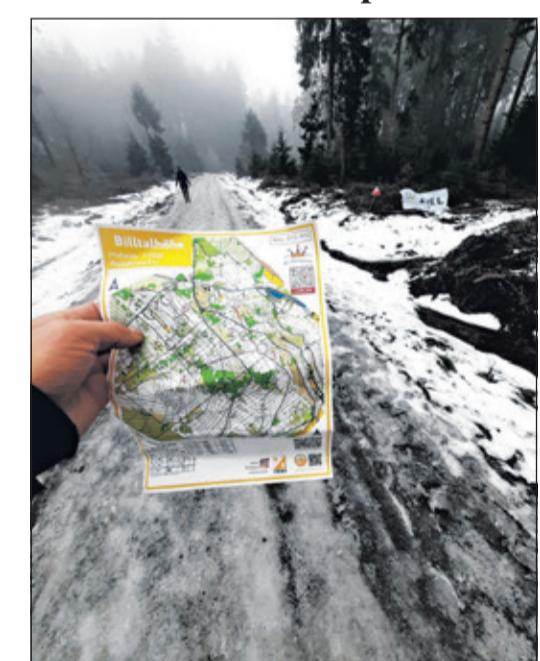
tor der Medienanstalt Hessen, Dr. Manuel Lösel, Staatssekretär im HMKB, und Jasmin Kraft, Leiterin der Beratungsstelle Jugend und Medien Hessen des HMKB, überreicht. Inhaltlich nahm die Tagung insbesondere in den Blick, auf welche Weise Grundschulkinder aktiv an Entscheidungen im schulischen Alltag teilhaben können. In Vorträgen und einer Podiumsdiskussion diskutierten die eingeladenen Expertinnen konkrete Wege und Konzepte, um die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu stärken. Zudem präsentierte die Beratungsstelle Jugend und Medien Hessen, die Bundeszentrale für politische Bildung, die Hessische Landeszentrale für politische Bildung, die Hessische Lehrkräfteakademie, der Internet-ABC e. V., die Medienanstalt Hessen sowie die WERTVOLL-Plattform des HMKB in einem Praxisforum Materialien und Konzepte, die Lehrkräfte praktische Impulse für eine lebendige Beteiligungskultur im Unterricht liefern.

Prof. Dr. Murad Erdemir, Direktor der Medienanstalt Hessen, sagte: „Kinder lernen am besten, wenn sie aktiv beteiligt werden – das gilt auch für den Umgang mit digitalen Medien. Die Schülerinnen und Schüler lernen, Inhalte kritisch zu bewerten, reflektiert mit digitalen Medien umzugehen und Verantwortung für ihr digitales Handeln zu übernehmen. Für diese Kompetenzen steht auch das Siegel Internet-ABC-Schule.“

Kultusminister Armin Schwarz ergänzte: „Lehrkräfte legen mit ihrer täglichen Arbeit den Grundstein für die digitalen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler. Um den vielfältigen Herausforderungen der heutigen Medienwelt gerecht zu werden, schaffen wir als Ministerium daher die erforderlichen Rahmenbedingungen. So ermöglichen wir die frühzeitige Förderung des hessischen Nachwuchses.“

Mehr Informationen zur Internet-ABC-Schule unter <https://www.medienanstalt-hessen.de/internet-abc-schule>

Winterlicher Auftakt zum Taunus Cup



Der „Schlittschuhparcours“ an der Billtalhöhe verlangte den Teilnehmern einiges an Körperfähigkeit.

Foto: privat

Königstein (kw) – Am Wochenende startete die erste Etappe des Taunus Cups, organisiert von der Orientierungslauf-Abteilung des SC Königstein. Wer den „Schlittschuhparcours“ zum Start und Ziel überstand, konnte sich über abwechslungsreiche Strecken in winterlicher Taunusluft freuen. Ob Groß oder Klein, jeder kam beim Lauf auf der Billtalhöhe auf seine Kosten. Die Ausrichter hatten mit viel Liebe zu ihrem Sport dieses schöne Event ermöglicht. Demnächst steht Teil zwei der Laufserie am benachbarten Romberg an, bevor ein Stadt-OL rund um den Frankfurter Römer ein weiteres Glanzlicht setzt. Anmeldungen zu den Läufen über www.sckoenigstein.de

Glashütten (kw) – In der Hans Christian Andersen-Schule in Glashütten ist das Internet-ABC fester Bestandteil des Unterrichtsplans in den Jahrgängen 3 und 4. Nach der Basisqualifizierung im Jahr 2024 wurde die Schule Ende des vergangenen Jahres mit einem Siegel der Zusatzqualifizierung geehrt, welches sofort am Schuleingang angebracht wurde.

Mit dem Siegel werden jährlich Schulen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für die Förderung digitaler Bildung und Medienkompetenz einsetzen. Ziel des gemeinsamen Projekts der Medienanstalt Hessen und des Hessischen Ministerium für Kultur, Bildung und Chancen (HMKB) in Kooperation mit der Hessischen Lehrkräfteakademie ist es, Kinder frühzeitig zu einem sicheren und selbstbestimmten Umgang mit dem Internet zu befähigen. Das weitergehende Goldene Siegel erhalten Schulen, die alle drei Qualifizierungsstufen erfolgreich abgeschlossen ha-

ben und sich langfristig für eine nachhaltige Medienbildung engagieren. In Hinsicht auf die Hans Christian Andersen (HCA)-Schule ist die Anmeldung zur fachbezogenen Qualifizierung für Tim Werner und Rektorin Annika Braun bereits erfolgt.

Fachtagung zum Thema Partizipation

Wie wichtig Beteiligung und Mitbestimmung schon im Grundschulalter sind, stand im Mittelpunkt der Fachtagung „Mitreden, mitgestalten, mitentscheiden – Partizipation von Grundschulkindern“ in der Evangelischen Akademie in Frankfurt. Teil der Veranstaltung war zudem die feierliche Vergabe des Siegels „Internet-ABC-Schule 2025“. Es konnten 149 Grund- und Förderschulen aus Hessen das begehrte Siegel entgegennehmen. Neun Schulen wurden überdies mit dem Goldenen Siegel ausgezeichnet. Die Auszeichnungen wurden von Prof. Dr. Murad Erdemir, Direk-

you're welcome

Königsteiner Woche – the English page



New traffic control system guides motorists on winter days

Hochtaunus (kw) – On Sunday two weeks ago, the last day off before school started, the new traffic management system around the Großer Feldberg was put to the test in glorious weather conditions. There had not been this much snow in a long time. The digital signs are located in Königstein on the B8 and B455 before the entrance to the roundabout, among other places. At 10:30 a.m., the LED sign in front of the Marnet car dealership already indicated 'Feldberg L3024 gesperrt (closed)'.

For those who don't know which country road has the number 3024: it is the connection between the Red Cross (above Niederreifenberg) and Sandplacken, i.e. the road that runs just below the Feldberg summit. As a result, many day visitors sought refuge in the car parks at Billtalhöhe, Glaskopf and Rotes Kreuz (Red Cross), as motorised private transport could not go any higher. Traffic was diverted via Schmitten or Oberreifenberg towards Oberursel-Hohemark.

The new signs were able to fulfil their traffic management function, at least in part, with winter day-trippers spreading out early across all available parking spaces, even though their capacity is still insufficient and traffic jams with waiting times on such beautiful winter days will not be so easy to avoid.

The new traffic management system, comprising a total of six dynamic LED signs and three prismatic signs (in locations without a power supply), went into operation in December. The system was developed and coordinated jointly by the Hochtaunus district, the Society for Integrated Traffic and Mobility Management in the Frankfurt Rhine-Main Region (ivm), Hessen Mobil and the police, and thus forms a central component for greater traffic safety, as emergency routes must also be kept clear, better visitor guidance and (as far as possible) a protected natural area in the Feldberg region.

Thorsten Schorr, First District Councillor of the Hochtaunus district, emphasises the difference the system can make in the future: "We are creating a tool that allows us to act more quickly and proactively in tense traffic situations. This not only benefits road users, but also improves the quality of life for local residents



Rüdiger Bernhard (ivm GmbH), Heike Mühlhans (Managing Director of ivm GmbH), Andreas Bernhardt (Oberursel City Councillor), Jörg Pöschl (First City Councillor of Königstein), Julia Krügers (Mayor of Schmitten), Philipp Herbold (Head of Public Order, Road Affairs and Administrative Services), Thomas Ciesielski (Mayor of Glashütten), Chief Inspector Bonfels (Königstein Police Station), Chief Superintendent Thomas Petrovsky (Head of Königstein Police Station), Thorsten Schorr (First Deputy District Administrator of Hochtaunuskreis) at the launch of the system in December 2025.

photo: Hochtaunus district:

and ensures greater safety throughout the Feldberg region. The traffic management system also implements another key measure from the Hochtaunus district's sustainability strategy." The new traffic information boards were installed by Swarco. Six LED display boards are supplemented by three prismatic signs at locations where a power supply was not feasible. These signs have three preset display options, meaning that solar modules provide sufficient power for the circuit.

The basis for this was the successful pilot phase in winter 2021/2022, during which temporary variable traffic signs provided initial important empirical data. The test has now resulted in a permanent, technically robust expansion. The project is being funded as part of the 'Cross-jurisdictional traffic management in the Frankfurt Rhine-Main region' project by the Federal

Ministry of Transport (BMV) as part of the programme for the digitisation of municipal transport systems.

The ivm coordinated the development of traffic management strategies as well as procurement and the necessary coordination of all parties involved. The federal government is covering 70 per cent of the € 871,000 cost of setting up the traffic management system. The remaining 30 per cent, as well as operation and maintenance, will be covered by the Hochtaunus district and the towns and municipalities involved.

The traffic management strategies are the result of a joint development process, which was developed in close cooperation between ivm and the towns and municipalities in the Hochtaunus and Main-Taunus districts, as well as the city of Frankfurt and Hessen Mobil. Königstein, Oberursel, Glashütten and Schmitten were particu-

larly involved from the Hochtaunus district.

The locations of the nine boards were selected on the basis of traffic analyses. They are positioned precisely where traffic flows converge and decisions can be made early on – for example, on the B455 before the Oberursel-Hohemark exit (in both directions), on the B8 before Eelsheck with access to the L3025 towards Feldberg, which joins the L3024, and in the town of Königstein on the B8 and B455 near the Königstein roundabout.

To the summit by bus

When the L3024 is closed, day trippers can get further than by car by taking the bus – and sometimes reach their destination faster. The Feldberg line 57 buses go directly to the summit. The line runs from Königstein via the Großer Feldberg and the Pechberg to the 'Oberreifenberg Siegfriedsiedlung' stop, which is ideal for sledging, and on to the Hohemark. During the week, buses run every two hours (every hour in good weather), and at weekends they generally run hourly and then every two hours to Bad Homburg. All journeys on line 57 are included in the RMV information service.



This is what the new LED display on Sodener Straße in Königstein looked like in operation on Sunday, 11 January at 10:30 a.m. The road was closed from the Red Cross onwards.

photo: Schramm

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Books

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
Millennium – we are well worth a visit!

Bookshop

Thomas Schwenk



Driving School

Fahrschule Hochtaunus drive up your life!
Inh.: Markus Leinberger
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm

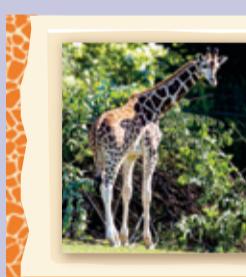
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein

phone 0 61 74 / 92 37 37

www.millennium-buchhandlung.de

Printing Company

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51
info@druckhaus-taunus.de



OPEL-ZOO
Erholung - Bildung - Freizeit Annehmlichkeiten

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Communication

Jacobowsky EDV

CONSULTING, TRAINING, SALES, IT AND NETWORK
Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Server, Network, Telephone, Internet and Entertainment Electronics.



Milcheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain
Tel.: 06174 2557 812
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de



Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3

vodafone

....T... KIESOW communication

around the computer

jacobsy EDV

SPD Königstein freut sich auf den Kommunalwahlkampf

Königstein (kw) – Die SPD Königstein im Taunus ist in der vergangenen Woche in den Wahlkampf gestartet. Den Auftakt bildete die Plakatierung im gesamten Stadtgebiet von Königstein sowie in den Ortsteilen Mammolshain, Schneidhain und Falkenstein. Mit den Plakaten setzte die SPD ein erstes Zeichen für einen engagierten und bürgernahen Wahlkampf. „Der Start in den Wahlkampf ist gelungen. Wir haben in der Stadt und in allen Ortsteilen Präsenz gezeigt und freuen uns nun auf viele Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern“, erklärt SPD-Ortsvereinsvorsitzende Tina Blome.

Parallel zum Wahlkampfaufbau hat die SPD ihr Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2026 auf ihrer Homepage (spd-koenigstein.de) veröffentlicht. Dort finden Interessierte das Wahlprogramm, Vorstellungen der Kandidatinnen und Kandidaten sowie weitere Inhalte zu den politischen Schwerpunkten der SPD für die kommende Wahlperiode. Inhalt-

lich setzt die SPD Königstein klare Akzente: Soziale Gerechtigkeit, bezahlbarer Wohnraum, gute Bildungs- und Betreuungsangebote sowie eine solide und gerechte Haushalts- und Finanzpolitik stehen im Mittelpunkt des Wahlprogramms. Die Sozialdemokraten möchten Königstein sozial ausgewogen weiterentwickeln und dabei die Interessen aller Generationen im Blick behalten. Darüber hinaus ist der SPD insbesondere die Entwicklung der Stadtteile wichtig, weshalb sie mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten in Mammolshain, Schneidhain und Falkenstein ihr Engagement in die Ortsbeiräte wieder einbringen möchte. Die SPD Königstein blickt mit Motivation und Herzblut auf die kommenden Wochen. „Wir freuen uns auf einen fairen Wahlkampf und werden uns mit Nachdruck für soziale Themen in Königstein einsetzen“, betont Felix Lupp, Spitzenkandidat der SPD, abschließend.

Betroffene zeigen Gesicht: Wanderausstellung kommt nach Königstein

Königstein/Hofheim (kw) – In der dokumentarischen Foto-Ausstellung „Betroffene zeigen Gesicht“, die vom 2. bis 6. Februar in Hofheim und vom 10. bis 13. Februar in Königstein zu sehen ist, kommen Menschen, die in ihrer Kindheit sexualisierte Gewalt innerhalb der Kirche und kirchlicher Einrichtungen erleben mussten, auf eindrückliche Weise zu Wort. Die Ausstellung wirft einen neuen Blick auf das Thema – keine nüchternen Zahlen und Fakten wie in den zahlreichen veröffentlichten Gutachten, sondern berührende Einzelschicksale. Durch die Kombination von Fotos oder Bildern mit persönlichen Texten entstehen bewegende Zeugnisse, die einen tiefen menschlichen Einblick gewähren.

„Zur Aufarbeitung gehört, dass wir uns für Gerechtigkeit für die Überlebenden einsetzen, dass ihre Geschichte gehört wird und wir nicht so tun, als ob nichts geschehen wäre“, wirbt Susanne Schuhmacher-Godemann, Referentin für Sozialpastoral der Katholischen Region Taunus, für den Besuch der Ausstellung.

Geöffnet ist die Ausstellung im Heilpädagogischen Institut Vincenzhaus, Vincenzstraße 29, in der Woche vom 3. bis 6. Februar am Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 10 bis 16 Uhr. Eine Gesprächsperson ist vor Ort. Zur Vernissage mit Claudia Schmidt, Betroffene und ein Gesicht der Ausstellung, laden die Veranstalter am Montag, 2. Februar, um 19 Uhr ein.

„Weil Missbrauch kein Einzelfall ist“ Unter dem Titel „Weil Missbrauch kein Einzelfall ist“ findet am 4. Februar um 19 Uhr im Vincenzhaus ein Gesprächsabend mit der Autorin Christiane Florin, dem Institutsleiter Sebastian Hofmann, einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung des Caritasverbandes Frankfurt, und Herbert Budicek, der – wie er selbst sagt, ein katholisches Heim überlebte – statt. Moderatorin ist die Buchautorin und Filmemacherin Lena Gilhaus. Unter anderem geht es um die Frage, was in Staat und Kirche passieren müsse, damit Missbrauch angemessen aufgearbeitet und zukünftig verhindert werden könne. Der Eintritt ist frei.

Vernissage am 9. Februar

Im Anschluss wandert die Ausstellung nach Königstein. Hier ist sie vom 10. bis 13. Februar am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 16 bis 19 Uhr und am Freitag von 15 bis 17 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum St. Marien, Georg-Pingler-Straße 26, zu sehen. Die Vernissage findet am Montag, 9. Februar, um 19 Uhr statt. Claudia Schmidt wird hier ebenfalls anwesend sein. Die Veranstaltungen sind ein Angebot der KEB Hochtaunus, der KEB Main-Taunus, der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, dem Heilpädagogischen Institut Vincenzhaus des Caritasverbandes Frankfurt, der Katholischen Region Taunus sowie der Sozialpastoral der Katholischen Region Taunus.

Wenn du traurig bist,
weil etwas Schönes
zu Ende gegangen ist,
solltest du dankbar dafür sein,
dass du es erleben durfstest,
denn deine Erinnerung daran kann dir
niemand mehr nehmen.

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

Christoph Schwarzer

der am 12. Januar 2026 plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.

Über viele Jahre war er treues Mitglied unserer Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus, die er in vielfältiger Weise unterstützte.

Maßgeblich trug er dazu bei, dass wir in Schmitten-Niederreifenberg ein Haus erwerben konnten, in dem das stationäre Hospiz untergebracht werden konnte.

Doch Christoph war nicht nur ein Mitglied, darüber hinaus war er ein guter Freund. Seine offene Art und seine Hilfsbereitschaft haben ihn für unsere Gemeinschaft zu einem wertvollen Menschen gemacht.

Wie sagte Christoph einmal:

„Das Leben kann so schön sein, wir müssen nur das Beste daraus machen.“

Wir werden ihn alle sehr vermissen und
Christoph in allerbester Erinnerung behalten.
Denn die Erinnerung ist das, was uns bleibt.

Liebe Heike, unsere Gedanken sind bei Dir und Deiner Familie.

Herbert Gerlowski, 1. Vorsitzender

Im Namen der Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus

66 leuchtende Zeichen der Verbundenheit Weihnachtskometen leuchteten in Falkenstein

Falkenstein (kw) – Wenn die Weihnachtszeit zu Ende geht und die Lichter langsam wieder abgehängt werden, bleibt vor allem eines zurück: das Gefühl von Gemeinschaft. Genau das haben die Weihnachtskometen des Heimatverein Falkenstein im Taunus in diesem Winter geschaffen – leise, sichtbar und voller Bedeutung.

Insgesamt 66 Kometen-Patenschaften wurden in der Adventszeit übernommen. Professionelle Unterstützung fand der Heimatverein in Patrick Erbe, der gemeinsam mit Steffen Hoffmann das Aufhängen und Installieren der Kometen übernahm.

Die Kometen-Patenschaft war in dieser Form neu: Erstmals übernahm der Heimatverein in diesem Jahr die Verantwortung für das Aufhängen der Weihnachtskometen. Um dieses zusätzliche Engagement zu begleiten, wurde die Patenschaft ins Leben gerufen – ein neuer Ansatz, der direkt auf große Offenheit und positive Resonanz stieß. Das Abhängen der Kometen übernimmt weiterhin die Stadt.

Urkunden für die Paten

Dass diese neue Idee so gut angenommen wurde, zeigte sich schnell. Viele Patinnen und Paten nutzten die Gelegenheit, sich auf persönliche Weise mit Falkenstein zu verbinden. Auch kleine Details trugen dazu bei, etwa die begleitende Urkunde, in der der silberne Anstecker des Heimatvereins mit der Falkensteiner Burg integriert war – für viele ein schönes Symbol der Zugehörigkeit.

Wie Tamara Wolf, Initiatorin der Kometen-Patenschaft, berichtet, wurde im direkten Austausch mit den Paten deutlich, wie vielfältig die Beweggründe waren: stille Grüße, Erinnerungen, Dankbarkeit oder einfach der Wunsch, den Ort in der dunklen Jahreszeit ein Stück heller zu machen.

Die leuchtenden Kometen prägten – neben dem Weihnachtsbaum am Ehrenmal – über Wochen das Ortsbild und wurden von vielen als kleine Alltagsfreude wahrgenommen. Auch der Moment des Abhängens war kein



Ein Mitarbeiter des Betriebshofs beim Abhängen der Kometen
Foto: privat

nüchterner Abschluss, sondern ein stiller Rückblick auf eine Aktion, die gezeigt hat, wie gut neue Ideen angenommen werden, wenn sie aus dem Ort heraus entstehen und gemeinsam getragen werden. Im Gegenzug zum Engagement des Vereins übernahm die Stadt Königstein das Abhängen und Einlagern der Kometen.

Dass bereits jetzt erste Anfragen für eine Patenschaft im kommenden Jahr eingegangen sind, unterstreicht, dass die Weihnachtskometen inzwischen einen festen Platz im Falkensteiner Ortsleben gefunden haben.



Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos.

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

GRABMALE

TREPPIEN - BODENBELÄGE

RESTAURIERUNGEN

IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA 65812 BAD SODEN-NEUENHAIN

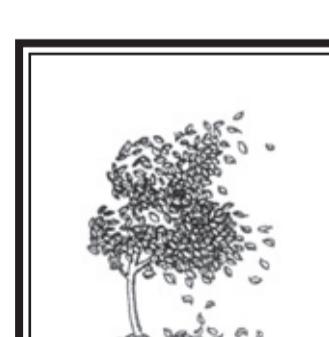
HAUPTSTRASSE 21
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Kurt Kleinert

* 21.11.1933 † 25.1.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Anna Kleinert

Thomas und Andrea Kleinert

Manfred und Margit Schart, geb. Kleinert, mit Stefan

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im Friedwald Weilrod statt.

Arbeitslosigkeit trifft Frauen – Projekt zur beruflichen Förderung stärkt individuell

Königstein (kw) – Arbeitslosigkeit ist für viele Frauen mehr als der Verlust eines Arbeitsplatzes. Erwerbsunterbrechungen durch Care-Arbeit, familiäre Verantwortung oder gesundheitliche Belastungen führen häufig zu Unsicherheit, Selbstzweifeln und dem Gefühl, den Anschluss verloren zu haben. Der gemeinnützige Verein Social Business Women e.V. setzt genau hier an: Ab sofort stehen wieder kostenlose Coachingstunden für arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Frauen zur Verfügung.

Im Rahmen des Projekts „Clara – Beruflich durchstarten in Hessen“ bietet der Verein individuelle Einzelcoachings an, die Frauen dabei

unterstützen, ihre berufliche Situation zu klären, Selbstvertrauen zurückzugewinnen und realistische nächste Schritte in Richtung Arbeitsmarkt zu entwickeln. Der Schwerpunkt liegt auf arbeitslosen Frauen, insbesondere auf Frauen im Leistungsbezug, Wiedereinstiegerinnen nach Familien- oder Pflegezeiten sowie Frauen in herausfordernden Lebenslagen.

„Frauen tragen häufig die Hauptlast von Care-Arbeit und Erwerbsunterbrechungen. Wer sie wieder in Arbeit bringen will, muss zuhören, begleiten und stärken – nicht bewerten. Genauso das leisten unsere Coachings“, sagt Gabriele Möhlke, Vorstand von Social Business Women e.V.

Die kostenlosen Coachings sind niedrigschwellig, praxisnah und individuell auf die jeweilige Lebenssituation der Teilnehmerinnen zugeschnitten. Im Mittelpunkt stehen Themen wie berufliche Orientierung, Stärkung von Selbstwirksamkeit, Vorbereitung auf Bewerbungen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der Umgang mit digitalen Anforderungen im modernen Arbeitsmarkt. Ergänzend werden Workshops angeboten, etwa zu Mut und Neuanfang oder zum sinnvollen Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Bewerbungsprozess.

„Ich war lange arbeitslos und hatte das Gefühl, komplett den Anschluss verloren zu haben. Im Coaching habe ich gemerkt, dass ich

viel mehr kann, als ich dachte – und dass mein Weg nicht vorbei ist, sondern gerade neu beginnt“, so eine Teilnehmerin des Projekts. Das Angebot richtet sich bewusst ausschließlich an Frauen. Social Business Women e.V. arbeitet seit vielen Jahren mit einem ressourcenorientierten Ansatz, der dabei unterstützt, Kompetenzen sichtbar zu machen und neue berufliche Perspektiven zu entwickeln – ohne Druck, aber mit klarer Orientierung und konkreten nächsten Schritten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Gespräche finden je nach Angebot online oder in Präsenz statt.

Weitere Informationen unter: www.social-business-women.com

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokokaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschatzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06181-14164

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Lorena kauft Ihre alten Schätze an: Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschatzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokokaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, komplett. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschatzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammler kauft: Tafelsilber Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Uhren aller Art, Bücher, Ölgemälde & Kunst, Blechspielzeug, Näh & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

AUTOMARKT

Maserati GranSport BJ 2006 Maserati 222 Biturbo BJ 1989 Alfa Romeo GT Bertone BJ 1972 einzeln oder im Verbund von privat VHB. Tel. 0172/6948595

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Privat von Privat sucht Mercedes Kombi, C220 oder E220, KM bis 150.000 Kilometer, ab Bj. 2019. Tel. 0151/29172429

Mercedes SL gesucht - privat. Modelle und Zustand egal. Faire Abwicklung. Hr. Wagner. Tel. 0176/60431216

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Lagerhalle / Werkstatt dringend gesucht für die Lagerung von Verkehrsschildern, Fläche ca. 100 m² oder mehr. Zeitraum: Vorerst für 1-2 Jahre. Kontakt: Springer Verkehrssicherung GmbH Tel. 06196 58655659

Tiefgaragenstellplatz sehr günstig zu verkaufen in Kronberg-Schönberg. 10.000,- €. Tel. 0172/9511370

Suche Garage/trockene PKW-Stellplatz in Kelkheim/Nähe BHF-Hornau. Tel. 0160/94924346

Garage gesucht in Kronberg! Hallo, ich suche ab sofort eine Garage (kein Stellplatz) in Kronberg zum Kauf od. zur Miete. Tel. 0174/9057096, od. callwitz@aol.com

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Junggebl. gepflegter und sehr liebhaber Mann in den 60er sucht ebenso eine Frau (50-60 J.) für feste Partnerschaft und die Liebe f. immer. Einfach anrufen. Tel. 0176/62763223

Unabhängige, intelligente Frau (41, NR), die das Alleinsein beherrscht, aber Zweisamkeit schätzt. Wünsche mir einen Partner für eine stabile, fürsorgliche und dauerhafte Bez. WA 0157/34487448

Senioren Ehepaar sucht Privat geduldige Person mit Erfahrung für sinnvollen Gebrauch von Internet Konfiguration von PC, Laptop, Tablet, Smartphone. Tel. 0162/3039866

Nette sympathische Leute zw. 40-60 Jahren für gemeinsame Freizeitaktivitäten gesucht. Mail: bad.homburg.0401@email.de

Suche nette Sie, gerne Ausl., auch reifer, die sich traut kl. verh. Oldie zu treffen. Fair, Freundschaft und gerne mehr. Tagsüber. oldfrankfurter@gmail.com

Kai, Mitte 50, 180 cm, kräftig aber nicht dick, sucht aufgeschlossene Begleitung zum Besuch eines Erotikkinos/Shop Kai.nett@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Nette Frau im besten Alter (45 J.), kochte sehr gern, liebt die Natur u. Wandern, fahre gern Fahrrad. Ich suche einen Mann mit einem großen, offenen Herzen: herzblattvja1980@gmail.com

Lustiger Witwer sucht lustige Witwe bis 77 im Großraum Ffm. ER 175/75, weder vertrocknet, noch verbittert oder borniert, sondern couragierte, neugierig, respektvoll, treu und herzlich, der außer Städtereisen auch mal gern auf kleinen Schiffen unterwegs ist, sucht ebenso SIE für alles, was zu zweit mehr Freude macht. Mit viel Sympathie und Glück finden wir uns vielleicht. Bitte eine Mail mit Foto an mr.sunshine60@aol.com

Ex-Unternehmer, finanziell limitiert, attraktiv, 58J., kultivierter dominanter Gentleman. Suche vermögende, devote, großzügige Klassefrau. Diskretion sowie Ihre Einladung in Hotelsuite zum Kennenlernen ist die Basis. ruheharmonie@cloud.com

Das Leben ist schön. Ich, sehr gerne Frau, positiv, jung mit rund 60, sehe mich in einer liebevollen, sinnlichen, geistig anspruchsvollen, inspirierenden, humorvollen, respektvollen, zärtlichen und partnerschaftlichen Beziehung mit einem Mann, der weiß, wer er ist und was er will – intelligent, gebildet, gerne sportlich, erfolgreich, großzügig, gepflegt, entspannt und in Aufbruchsstimmung. Passt das für Sie? Dann freue ich mich über eine kurze Nachricht:

PARTNERVERMITTLUNG

Doris 69 Jahre, eine attraktive, sehr liebliche, charmante Witwe, mit einer schlanken, vollbusigen Figur. Ich war lange im Gesundheitswesen tätig, bin zärtlich, anschmiegsam und treu. Da ich leider kinderlos geblieben bin, habe ich nicht so viel Anchluss. Ich würde dich gern mal zu mir einladen, damit wir uns näher kennenlernen können pv. Tel. 0160 – 7047289

Knackige Jeans, High Heels oder Turnschuhe Franziska 50j. erwartet Dich, mit toller Figur, Neugier und Lust auf eine glückliche Partnerschaft. Freue mich sehr wenn Du Dich gleich meldest. üAg.VMA 015127186363

Brigitte, 73 J., fröhlich, natürlich u. zärtlich. Wer selbst verwitwet ist u. die Einsamkeit kennt, wird mich verstehen. Alles würde ich aufgeben für e. lieben Mann, der mich braucht. Ein Auto für uns zwei ist auch vorhanden. Kostenl. Anrufl. Pd-Senioren Glück Tel. 0800-7774050

Waltraud, 78 Jahre jung, verwitwet u. sehr einsam, ich habe noch immer e. gute Figur, ich kochte u. backe für mein Leben gern. Nach d. Trauerjahr suche ich pv e. sympathischen Mann (Alter egal), hier aus d. Umgebung. Lassen Sie uns alles Weitere bitte telefonisch besprechen Tel. 0151 – 62913877

Fröhliche Witwe Heidrun 68 J. mit schlanker Figur, bin sehr herzlich und voller Lebensfreude habe bis zur Rente als Krankenschwester gearbeitet. Bin eine super Hausfrau und für die Liebe offen. Fahre leidenschaftlich mit meinem kl. Flitzer und kann Dich gerne besuchen kommen. ü.Pv

Veronika, 78 J., warmherzige Witwe, mit gepf. Erscheinung u. Freude am Leben, mobil un. unabhängig. Gerne kochte ich, kümmere mich um Haus u. Garten. u. wünsche mir e. lieben Mann bis etwa 85 J., dem ich wieder Freude u. Geborgenheit schenken darf. pv Tel. 0176-56849847

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Haushaltshilfe für Seniorin gesucht Eschborn-Niederhöchstadt. Für eine ältere Dame suchen wir eine zuverlässige Haushaltshilfe/Alltagsbegleitung. 5 Tage/Woche, ca. 3-4 Std. täglich. Leichte Hausarbeiten & Gesellschaft leisten. Interesse? Bitte kurze Nachricht senden.

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Haushaltshilfe für Seniorin gesucht Eschborn-Niederhöchstadt. Für eine ältere Dame suchen wir eine zuverlässige Haushaltshilfe/Alltagsbegleitung. 5 Tage/Woche, ca. 3-4 Std. täglich. Leichte Hausarbeiten & Gesellschaft leisten. Interesse? Bitte kurze Nachricht senden.

Studenten helfen Senioren bei PC, Internet, WLAN und Handy. Einrichtung und Erklärung. Tel. 0178/2424994

Suche Betreuung Pflege Christian.kascha@freenet.de

Von Privat an privat: Suche ältere EFH/DHH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.

Tel. 06174/931191

Haus in Oberstedten zu vermieten.

195 m² Wfl., 320 m² Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2600,- €.

Tel. 0171/3211155

Hauswirtschafterin sucht neue Wirkungsstätte. Langjährige Erfahrung in der Alten- bzw. Demenzbetreuung. Würde Sie gerne von Montag bis Freitag im Alltag unterstützen. Eigener PKW vorhanden. Nur in Festanstellung. Alles weitere gerne telefonisch unter Tel. 06174/9554414

Täglich von 17.00 bis 19.00 Uhr

Gesellschafterin (deutschsprachig, mit Auto) für ältere Dame für gemeinsame Spaziergänge und Gesellschaftsspiele, 1-2 mal wöchentlich je 2 Stunden in Kelkheim Mitte gesucht. Kontakt: elli9000@web.de

Tel. 0160/92665732

Reihenmittehaus zu verkaufen, Oberursel Nähe Waldlust, Bj. 1972, Wfl. ca. 100 m², EBK, Grundst. ca. 310 m², VB 610 T €, keine Makler, Tel. 0160/92665732

Exkl. helles Penthouse, 97 m², 3 Zi. 4. OG, Bj. 2025, Zentrum Vordstadt Oberursel, Parkett, EBK, bodengleich. Du., Skyline- u. Feldbergblick: 2 Dachterr., TG-SP, Preis auf Anfr., keine Makleranfr., Tel. 0162/4937622

Zu verkaufen: 5-Fam-Haus am Riederplatz/Darmstadt, Nähe Stadtmitte. Kompl. vermietet. Miete ca. 4.000,- € netto. 1.200.000,- € ohne Makler.

Chiffre VT 05/04

Vollmöblierte 2-Zi-Wgn in Bad Hbg. auf Zeit an Single zu vermieten. WM 950,- € zzgl. Kaution. Tel. 0173/3185573

DHH Reihenendhaus Sulzbach/Ts Bj. 1960, 4 Zi, KB, Grundstück 214 m², Wohn- und Nutzfläche 103 m², gute Aufteilung. Garage und 2 Stellplätze. Sehr ruhige Lage. v. Privat 468.000,- € VB eMail: traumhaus47@gmx.de

GEWERBERÄUME

L

Immobilien

Aktuell



Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Stadtmitte

Beste Innenstadtlage, TG-Platz, Aufzug,
101 qm feine Wfl., großer Sonnenblk.,
3 Zi., nur **460.000,- €** inkl. TG-Platz
Bj. 1992, Gas, Verbrauch 137,71, Klasse E

06174 - 911 75 40



Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung

DHH-Skylineblick

Kelkheim-Ruppertshain, ruhige Fernblicklage,
135 qm WFL, 5 Zi., 2 Bäder, EBK für nur
2.000,- € mit 2 Garagen zzgl. NK/Kt.
Bj 1989, Verbrauch 118,37 kWh Klasse D, Gas

06174 - 911 75 40

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt,
ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,
4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefon-
zentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an
06174/938511 oder **0170/2345287**



Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Villenetage Kronberg

Gartenwhg. im Stilaltbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,- €** inkl. Stellplatz und EBK.
Energieausweis: es besteht keine Pflicht.

06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus,
Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne
erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Ver-
kaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sach-
wert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen
aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses
und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. In-
teressierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540
einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Sie überlegen, Ihre Immobilie zu verkaufen? Wir beraten Sie gerne und bewerten

**KOMPETENT, UNVERBINDLICH
und KOSTENFREI.**

Vertrauen Sie auf 39 Jahre Erfahrung.

06174 928902 ◊ www.hees-immobilien.de

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de



FREUDL IMMOBILIEN

Bald neu im Angebot: ETW in Königstein
5-Zimmer-Maisonette in beliebter Wohngegend mit
2 Bädern, Gäste-WC, Westbalkon, Garage u.v.m.
Lassen Sie sich gerne vormerken.

KONTAKT
Birgit Gö

Biligt Gøtte | 0157 - 8507 2948



www.taunus-nachrichten.de

Stellenmarkt

Aktuell

**Deutsche
Rentenversicherung**
Hessen



Für unseren Standort Königstein im Taunus und Frankfurt am Main suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils eine

Elektrofachkraft (w/m/d) (Elektrikerin / Elektriker, Elektroinstallateurin / Elektroinstallateur, Elektronikerin / Elektroniker (w/m/d))
(EG 6 TV EntgO-DRV)

→ Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektrikerin / Elektriker, Elektroinstallateurin / Elektroinstallateur, Elektronikerin / Elektroniker (w/m/d) oder vergleichbare Qualifikation sowie mehrere Jahre Berufspraxis?

Dann bewerben Sie sich jetzt!

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter:
wwwDRV-hessen-karriere.de/jobs



KOMM INS TEAM!

**WIR SUCHEN
DICH ALS
ZUSTELLER**

**FÜR DIE KÖNIGSTEINER
WOCHE**

**Bewirb
dich jetzt!**

zusteller@egro-direktwerbung.de

A woman with blonde hair, wearing a white t-shirt and blue jeans, is jumping in excitement. She has her hands raised, pointing towards the camera with a wide-open mouth as if shouting. The background consists of yellow and white diagonal stripes radiating from the center. The overall design is dynamic and energetic.

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung des Pflege-Teams eine/n freundliche/n

Examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit sowie für den Nachtdienst/die Dauernachtwache

Sie lieben die Pflege, aber nicht das Heben, Lagern und Waschen? Bei uns wartet ein Einsatzgebiet ohne körperlich belastende Tätigkeiten – dafür viel Raum für Ihr Fachwissen.

Ihr Profil

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)
- ✓ Wünschenswert: Fachweiterbildung zur Fachkraft für Neurophysiologische Diagnostik
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit
- ✓ Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Heike Horvath unter (T) 06174-2904 550 zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns: personal@migraene-klinik.de
Besuchen Sie unsere Homepage: www.migraene-klinik.de

FÜR DIE KÖNIGSTEINER

WOCHE

Bewirb dich jetzt!

zusteller@egro-direktwerbung.de

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Königstein und Kronberg
gesucht.
Tel. 06171 206 2234

**Den Traumjob
gibt es hier!**

MYJOB.de

HOCHTAUNUS KLINIKEN
ST. JOSEF KRANKENHAUS

Mitarbeiter (m/w/)
in Voll- oder Teilzeit, am Sta

Sie haben Freude am Kontakt mit den Überblick? Dann werden Sie Sie repräsentieren unser Haus an Patienten, Angehörige, Besucherin

Weitere Details zur Stelle und
<https://www.hochtaunus-kliniken.de>

Jetzt mehr erfahren und direkt online oder einfach den nebenstehenden

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

APP Download
GET ON Google Play
Download on the App Store

QR code for download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Bethel

Ihre Spende hilft kranken Kindern!

Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

AIN'T NO SUNSHINE WHEN CHEESE GONE. Tuttolomondo

WEIN, MARKT UND MAHLZEIT.
Mittelweg 6, Kelkheim, T: 06195 - 98765 79
www.tuttolomondo.com

Freitag
2 0

Sonntag
2 -1

Samstag
1 -1

Stoltze und von Schelling laden ein: Das „Digitale Statt-Museum Königstein“ ist da

Königstein (kw) – Lust auf einen – wenn auch virtuellen – Museumsbesuch in Königstein? Interessierte sind auf YouTube in @statt-museum-koenigstein und im Internet auf www.koenigstein-museum.de richtig. Königsteins Geschichte wird hier bunt, lebendig, unmittelbar und persönlich. Ohne Raumnot, zeitlos erzählen die Museumsgestalter hier die Geschichte des vergangenen Abenteuers Zukunft. Präsentiert von Königsteiner Persönlichkeiten mit Standhaftigkeit, Widerstandsgeschicht und Liebe zur Demokratie: Caroline von Schelling und Friedrich Stoltze. Sie treten aus ihrer Zeit heraus, werden sozusagen zeitlos und zeigen uns die Gesichter der Stadt. Die neuen Moderatoren im Museum heißen Caroline und Friedrich, der erste Reporter vor Ort Philipp. Die vier Vereine „Verein für Heimatkunde e.V. Königstein“, „Neuer Königsteiner Kreis e.V.“, „Denkmalpflege Königstein e.V.“ und „Eugen-Kogon-Gesellschaft e.V.“ haben in ihren ersten Videos auch mit moderner KI gearbeitet und virtuelle Räume und Moderatoren gefunden.

Tagesthema 70 Jahre Kommunalwahl

So drehen sich die ersten drei Filme mit insgesamt 23 Minuten Länge um die Themen „Moderatoren für das digitale Museum“, „Mayener Ware“ von der Burgruine und „80 Jahre Kommunalwahl“ in Hessen, fast genau zum Stichtag, denn in den Kreisen Usingen und Obertaunus wurde damals am 20. und 27. Oktober gewählt. Dass anlässlich dieses Filmthemas zum ersten Mal fast durchweg



Blick in die Eingangshalle des neuen virtuellen „Statt-Museum Königstein.“ mit den per KI in die heutige Zeit transferierten „Moderatoren“ Friedrich Stoltze und Caroline von Schelling.

Foto: Königsteiner Kreis e.V.

unbekannte Bilder zu sehen sind: Ein Nebeneffekt, der in Zukunft zur Regel werden wird. Dass nach der Schließung des „realen“ Museums der Magistrat auch die Existenz des Digitalen Statt-Museums Königstein im Internet zu verhindern versuchte, ist in diesem Zusammenhang von besonderer Bedeutung: „Wir haben seitens des Stadtarchivs im Auf-

trag des Magistrats bereits im Frühjahr 2024 im Rahmen eines Verwaltungsaktes die fristbewehrte Aufforderung erhalten, unsere Internetseite zu löschen. Das haben wir natürlich nicht getan“, bemerkt dazu Frauke Heckmann.

Erfreulich dagegen sei die zunehmende Unterstützung durch Königsteiner, zum Beispiel

durch Achim Hasselbach, der mit seiner Sammlung von 6.000 Königsteiner Postkarten über einen Königsteiner Geschichtsfundus ganz besonderer Art verfügt: „Ich helfe dem Verein nun dadurch, dass er alle meine Ansichtskarten zwischen 1880 und den 1950er Jahren für sein digitales Museum verwenden kann. Das ist buchstäblich eine Stadtgeschichte im Kleinen.“ Er ist ein bisher stiller, wenn auch nicht der einzige Unterstützer, die sich seit Schließung des realen Museums beim Vorstand gemeldet haben.

„Bemerkenswerte Resonanz“

„Man spricht immer von einer schweigenden Mehrheit. Es freut mich, dass tatsächlich Königsteiner uns direkt ansprechen und helfen, an der Zukunft des Kulturellen Erbes Königsteins mitzuarbeiten und vor allem die Idee des digitalen Museums unterstützen“, führt dazu die 1. Vorsitzende des Vereins für Heimatkunde Frauke Heckmann aus: „Und wir haben Resonanz, die wirklich bemerkenswert ist. Da ist doch zum Beispiel der Sekretär aus der Villa Rothschild aufgetaucht, an dem Robert Kempner in den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts sein Buch ‚Ankläger einer Epoche‘ diktiert hat oder eine komplette Fotoserie früher Farbbilder zu ‚Führers Geburtstag‘ vom April 1940. So gesehen hat das Stadtarchiv für uns nur noch geringe Bedeutung. Es ist spannend zu beobachten, wer sich nun bei uns wie meldet. Aber die schier unendliche Basis bleibt das Archiv von Rudolf Krönke, aus dessen Beständen ja auch seit Jahrzehnten das Stadtarchiv schöpfen konnte.“

Bauen & Wohnen



Clever bedacht, mehr draus gemacht! – Solarvordach und Solarterrasse verbinden nachhaltige Stromgewinnung mit modernem Wohnkomfort



Ein stilvoller und zugleich energieeffizienter Eingangsbereich? Kein Problem! Das neue Solarvordach der Solarterrassen & Carportwerk GmbH mit integrierten Solarglas-Modulen nutzt die Kraft der Sonne und wandelt diese direkt in nutzbaren Hausstrom um.

(epr) Immer mehr Immobilienbesitzer setzen bei Neubau oder nachhaltiger Sanierung auf Solarstrom – und das längst nicht mehr nur auf dem Dach. Die Solarterrassen & Carportwerk GmbH

zeigt mit cleveren Lösungen, wie einfach sich Funktion, Design und Nachhaltigkeit auch an anderer Stelle ideal verbinden lassen. Das neue Solarvordach etwa schützt nicht nur vor Regen, sondern erzeugt dank beidseitig aktiver Duplex-Module umweltfreundlichen Strom für den Eigenbedarf – und das selbst bei Bewölkung. Der DIY-Bausatz ist schnell montiert, die optionale LED-Beleuchtung sorgt für ein stilvolles Highlight. Nicht zuletzt eignet sich das Solarvordach auch als Raucherbereich, Fahrradunterstand oder Holzlager. Wer noch mehr will, setzt auf eine Solarterrasse: Die Überdachung liefert bis zu 4.000 kWh Strom pro Jahr – genug um einen durchschnittlichen Haushaltsbedarf zu decken. Überschüsse können gespeichert oder eingespeist werden, zudem machen staatliche Förderungen und 30 Jahre Garantie auf die Module

die Investition attraktiv. Ob Holz oder Alu, freistehend oder an der Wand: Nicht zuletzt lässt sich die Solarterrasse individuell planen. Mehr Infos unter www.premium-solarglas.com



Überschüsse bei der Stromerzeugung lassen sich optional speichern oder gegen Vergütung ins Netz einspeisen. Staatliche Förderprogramme, ein geringer Wartungsaufwand und 30 Jahre Garantie auf die Solarglas-Module machen die Investition zusätzlich attraktiv.

(Foto: epr/Solarterrassen & Carportwerk GmbH)

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG / HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr

06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Königsteiner Woche

www.Taunus-Nachrichten.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Antik Galerie Wagner

Aktionstage



Do 29.1. Fr 30.1. Sa 31.1. Mo 2.2. Di 3.2. Mi 4.2. Do 5.2.



Münzen-Experte aus Österreich für Gold und Silber Münzen, zu Gast beim Juwelier Antik Galerie Wagner
Nutzen Sie die 7-tägige Gelegenheit.

Lassen Sie Ihre wertvollen Münzen unter die Lupe nehmen.
Ob Bewertung oder Ankauf, es lohnt sich. Ob Gold Münzen,
Silber Münzen, Gold Medaillen oder Silber Medaillen, Antike
Münzen, Reichsmünzen - gerne alles vorbeibringen.



Sie sind neugierig geworden?

Sie möchten Ihre Münzen verkaufen oder schätzen lassen ?

Dann kommen Sie vorbei und vor Ort wird der Experte Ihre
Münzen fachgerecht bewerten, einschätzen und auch kaufen.

Ihre Antik Galerie Wagner

145,- € / g

In nur 3 Schritten Gold verkaufen



1
Bringen Sie
Ihre Goldschätze
zu uns



2
Erhalten Sie ein
unverbindliches
Angebot



3
Sofortige
Barauszahlung
vor Ort

IHRE VORTEILE:

- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ kostenlose Beratung vom Fachmann
- ✓ hoher Goldkurs
- ✓ sofortige Werterrinnitung und Barauszahlung

WIR KAUFEN:
GOLDMÜNZEN,
BRUCHGOLD, SILBER,
ALTGOLD,
SILBERBESTECK,
U.V.M.*



Münzen

Goldmünzen, Silbermünzen, Platinmünzen und Palladiummünzen werden von uns zu tagesaktuellen Höchstkursen angekauft.



Goldschmuck

in allen Farben und Formen, mit Edelsteinen, Brillanten oder Diamanten. Auch defekten oder verunreinigten Schmuck kaufen wir an.



Zahngold

ganz gleich ob Dentallegierungen, Zahnkronen, Inlays oder Brücken. Wir nehmen auch unge reinigtes Zahngold entgegen.



Luxus- und Golduhren

wir sind interessiert an verschiedenen Luxus- und Golduhren wie Rolex, Patek Philippe, Audemars Piguet, Cartier u. v. m.



Silberschmuck

egal ob alter, defekter oder ungetragener neuer Silberschmuck.



Silberbesteck

Silberbesteck 800, 835, 925
Silberauflage 90, 100, 120, 150

Bares
für
Rares

* bei Kauf übernehmen wir die Anfahrtskosten.

Öffnungszeiten

Mo-Fr von 10.00 - 18.00 Uhr

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus

Tel. 06174-9610801 • Mobil 0176-60431216



WAGNER
ANTIKGALERIE